



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Karotis-Revaskularisation

Erfassungsjahr 2022

Veröffentlichungsdatum: 31. Mai 2023

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022.....	9
Einleitung.....	11
Datengrundlagen.....	13
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	13
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	16
603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	16
Details zu den Ergebnissen.....	18
604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	19
Details zu den Ergebnissen.....	21
52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation.....	22
Details zu den Ergebnissen.....	24
11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	25
Details zu den Ergebnissen.....	28
11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	30
Details zu den Ergebnissen.....	33
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	35
605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	35
606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	37
51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	39
Details zu den Ergebnissen.....	41
51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	43

Details zu den Ergebnissen.....	45
51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	46
Details zu den Ergebnissen.....	48
51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	49
Details zu den Ergebnissen.....	52
51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	54
Details zu den Ergebnissen.....	57
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	59
51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt.....	59
51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt.....	61
51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	63
Details zu den Ergebnissen.....	65
161800: Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit.....	67
Details zu den Ergebnissen.....	69
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	70
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	70
850332: Häufige Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten.....	70
852200: Häufige Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen.....	72
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	74
850085: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	74
850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	76
850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	78
Basisauswertung.....	80
Karotis-Revaskularisation (Gesamt).....	80
Patient.....	80

BMI-Klassifikation (WHO).....	81
Klinische Diagnostik.....	82
Art des Eingriffs.....	86
Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch).....	87
Patient.....	87
Klinische Diagnostik.....	88
Apparative Diagnostik.....	92
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite.....	92
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite.....	93
Eingriff/Prozedur.....	94
Postprozeduraler Verlauf.....	96
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes.....	98
Entlassung.....	99
Sterblichkeit.....	101
Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt).....	102
Patient.....	102
Klinische Diagnostik.....	103
Apparative Diagnostik.....	107
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite.....	107
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite.....	108
Eingriff/Prozedur.....	109
Postprozeduraler Verlauf.....	111
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes.....	113
Entlassung.....	114
Sterblichkeit.....	116

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.

- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Im Erfassungsjahr 2021 waren keine Überlieger (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RL-Wechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind nun im Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst wird, sind die Ergebnisse der betroffenen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen des Erfassungsjahres 2022 mit den Ergebnissen des Vorjahres als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.

- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Detailergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.

- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren KAROTIS (Karotis-Revaskularisation) finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-karotis/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
603	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	≥ 95,00 %	99,36 % O = 1.233 N = 1.241	98,73 % - 99,67 %	99,25 % O = 12.779 N = 12.876	99,08 % - 99,38 %
604	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	≥ 95,00 %	99,75 % O = 783 N = 785	99,08 % - 99,93 %	99,69 % O = 8.427 N = 8.453	99,55 % - 99,79 %
52240	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation	Sentinel Event	5,26 % O = 2 N = 38	1,46 % - 17,29 %	5,07 % O = 7 N = 138	2,48 % - 10,10 %
11704	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	≤ 2,79 (95. Perzentil)	1,19 65 / 54,55 N = 2.168	0,94 - 1,51	0,98 557 / 567,37 N = 22.609	0,90 - 1,07
11724	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	1,21 37 / 30,62 N = 2.168	0,88 - 1,66	1,05 337 / 322,13 N = 22.609	0,94 - 1,16
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch						
605	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	1,85 % O = 20 N = 1.083	1,20 % - 2,84 %	1,44 % O = 164 N = 11.374	1,24 % - 1,68 %
606	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	0,63 % O = 1 N = 158	0,11 % - 3,50 %	1,53 % O = 23 N = 1.502	1,02 % - 2,29 %
51859	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	3,44 % O = 27 N = 785	2,37 % - 4,96 %	3,13 % O = 265 N = 8.453	2,78 % - 3,53 %

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
51437	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	≥ 95,00 %	97,27 % O = 214 N = 220	94,18 % - 98,74 %	97,95 % O = 3.054 N = 3.118	97,39 % - 98,39 %
51443	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	≥ 95,00 %	99,39 % O = 163 N = 164	96,63 % - 99,89 %	99,34 % O = 2.264 N = 2.279	98,92 % - 99,60 %
51873	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	≤ 2,81 (95. Perzentil)	1,05 26 / 24,73 N = 474	0,72 - 1,52	1,01 348 / 344,68 N = 6.845	0,91 - 1,12
51865	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	1,11 20 / 17,99 N = 474	0,72 - 1,69	0,94 238 / 253,15 N = 6.845	0,83 - 1,06
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt						
51445	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	1,65 % O = 3 N = 182	0,56 % - 4,73 %	2,18 % O = 57 N = 2.611	1,69 % - 2,82 %
51448	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	5,26 % O = 2 N = 38	1,46 % - 17,29 %	4,14 % O = 21 N = 507	2,72 % - 6,25 %
51860	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	5,49 % O = 9 N = 164	2,91 % - 10,10 %	4,61 % O = 105 N = 2.279	3,82 % - 5,55 %
161800	Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit	≤ 5,00 %	4,84 % O = 3 N = 62	1,66 % - 13,29 %	3,50 % O = 23 N = 657	2,34 % - 5,20 %

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850332	Häufige Angabe von ASA 4 bei asymptotischen Patientinnen und Patienten	≤ 4,78 % (95. Perzentil)	1,72 % 46 / 2.680	7,02 % 4 / 57	1,10 % 325 / 29.592	3,69 % 22 / 596
852200	Häufige Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen	≤ 10,45 % (95. Perzentil)	2,76 % 74 / 2.680	5,26 % 3 / 57	3,01 % 892 / 29.592	4,87 % 29 / 596

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850085	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,35 % 2.898 / 2.888	1,64 % 1 / 61	100,23 % 32.127 / 32.052	1,39 % 9 / 648
850086	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,35 % 2.898 / 2.888	1,64 % 1 / 61	100,23 % 32.127 / 32.052	0,62 % 4 / 648
850223	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,17 % 5 / 2.888	0,00 % 0 / 61	0,54 % 174 / 32.052	1,23 % 8 / 648

Einleitung

Die externe Qualitätssicherung fokussiert auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie die invasiven Therapieformen, die sich dem meist durch Arterienverkalkung entstehenden Krankheitsbild der verengten Halsschlagader(n) (Karotisstenose[n]) widmet. Die Eingriffe erfolgen in der Regel einseitig; in seltenen Fällen auch beidseitig. Die rechtfertigende Indikation für entsprechende Eingriffe liefert die konsekutive Mangeldurchblutung (Ischämie) des Gehirns; zudem können Abschwemmungen aus der verkalkten Gefäßwand (Embolisation) zu einem Schlaganfall führen. Hauptursache für eine Verengung der Schlagadern ist die Arterienverkalkung (Arteriosklerose). Die Art der Behandlung richtet sich nach dem Grad der Verengung der Halsschlagader. Die Angaben zum Stenosegrad, d. h. zum Ausmaß der Verengung, werden international nach der NASCET-Methode dokumentiert. NASCET ist der Name einer randomisierten Studie (North American Symptomatic Carotid Endarterectomy Trial), in der der Stenosegrad mithilfe der Angiographie (Darstellung von Blutgefäßen mittels bildgebender Verfahren) ermittelt wurde. Die Bestimmung des Stenosegrades erfolgt heute i. d. R. mittels Ultraschall (Duplexsonographie) und Angabe der Ergebnisse in NASCET-Werten.

Bei symptomlosen Patientinnen und Patienten mit geringen Verengungen kann eine medikamentöse Therapie ausreichend sein; bei höhergradigen Verengungen oder bei Vorhandensein von Symptomen ist meist ein invasiver Eingriff erforderlich. Hierfür stehen aktuell zwei unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Bei der Thrombendarteriektomie werden die Ablagerungen offen-chirurgisch aus dem Blutgefäß entfernt, um die erkrankte Arterie zu rekonstruieren (Karotis-Rekonstruktion). Alternativ kann das Gefäß auch durch einen Ballonkatheter (kathetergestützt) aufgeweitet und mittels eines eingesetzten Drahtgeflechts (Stent) behandelt werden. Die Auswahl der geeigneten Therapieform erfolgt leitlinienbasiert in Abstimmung mit der Patientin oder dem Patienten und mit allen behandelnden Fachdisziplinen.

Die Qualitätsindikatoren dieses QS-Verfahrens fokussieren auf die Indikationsstellung zum Eingriff an der Arteria carotis, schwere Komplikationen (Schlaganfall oder Tod) im zeitlichen Umfeld des Eingriffs sowie die Diagnostik periprozeduraler neurologischer Komplikationen. Sofern nicht anders gekennzeichnet, bezieht sich die Zuordnung der Patientinnen und Patienten zu offen-chirurgisch bzw. kathetergestützt immer auf das beim ersten Karotiseingriff verwendete Verfahren.

Erläuterung Indikationsgruppen:

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisläsion

- Karotiseingriffe bei einer asymptomatischen Karotisläsion (asymptomatisch = innerhalb der

letzten 6 Monate ereignisfrei, d. h. kein neu aufgetretenes fokal-neurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet, nicht gemeint sind Residuen vorangegangener Ereignisse)

- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisläsion

- elektive Karotiseingriffe bei einer symptomatischen Karotisläsion (symptomatisch = nicht ereignisfrei innerhalb der letzten 6 Monate)

- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe C: Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen

- Notfalleingriffe

oder

- Karotiseingriffe bei Patientinnen und Patienten mit (jeweils ipsilateral zum Eingriff):

Aneurysma

oder Mehretagenläsion

oder exulzierende Plaques bei einer symptomatischen Karotisstenose mit einem Stenosegrad von < 50% (NASCET)

oder symptomatischem Coiling.

- unter Ausschluss von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

- Simultaneingriffe am arteriellen Gefäßsystem (z. B. aorto-koronarer Bypass, periphere arterielle Rekonstruktion, Aortenrekonstruktion, PTA/Stent intrakraniell, Herzklappenoperation)

Die Vorjahresberechnungen werden in der Auswertung mit den aktuellen Rechenregeln und leistungserbringenden Standorten durchgeführt. Hierdurch lassen sich ggf. Differenzen bezüglich der Qualitätsindikatorergebnisse und Anzahl leistungserbringender Standorte im Vergleich zur Auswertung des Vorjahres erklären.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene), im ambulanten Sektor gibt es nur die BSNR-Einheit, die bei Auswertungen auf verschiedenen Ebenen (IKNR-Ebene, Auswertungsstandort, entlassender Standort) mitberücksichtigt wird.

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zu der Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR/BSNR-Ebene als auch auf Standortebene / BSNR-Ebene ausgegeben. Die Standortebene / BSNR-Ebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das QS-Verfahren KAROTIS erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren entsprechend dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort.

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (entlassender Standort)“ befindet

sich der Datenstand, auf dem die Vollständigkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei ambulanten und stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollständigkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollständigkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	2.898	2.888	100,35
	Basisdatensatz	2.893		
	MDS	5		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	32.127	32.052	100,23
	Basisdatensatz	31.953		
	MDS	174		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	60		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	60		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	61	61	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	566		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	609		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	647	648	99,85

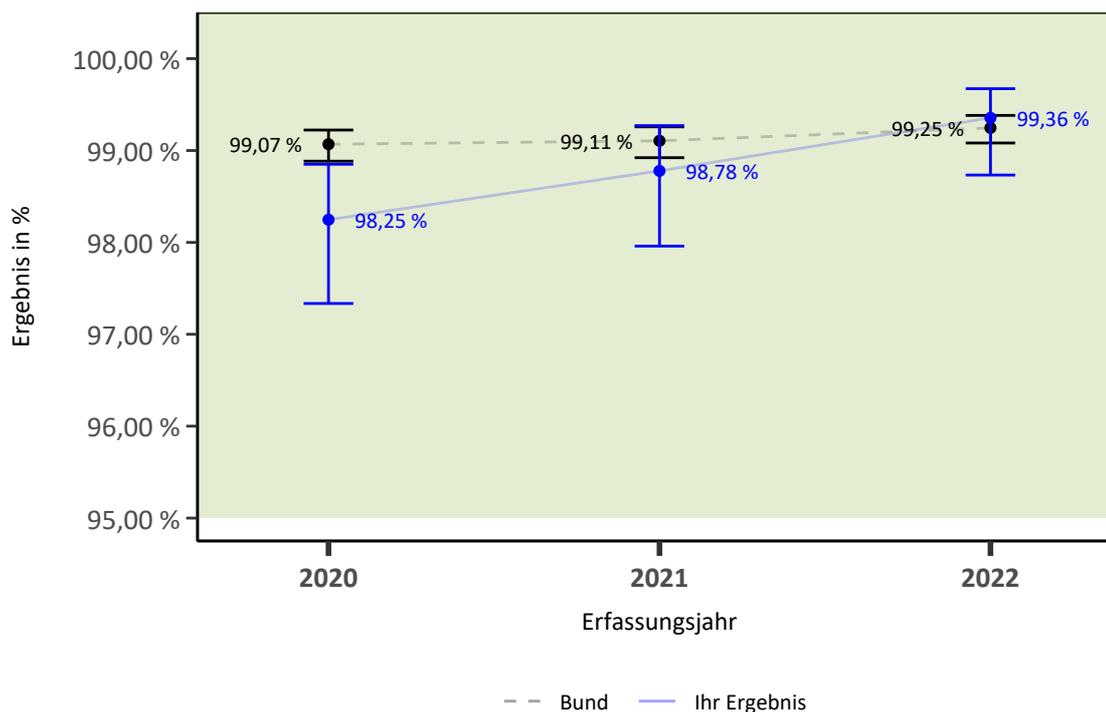
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

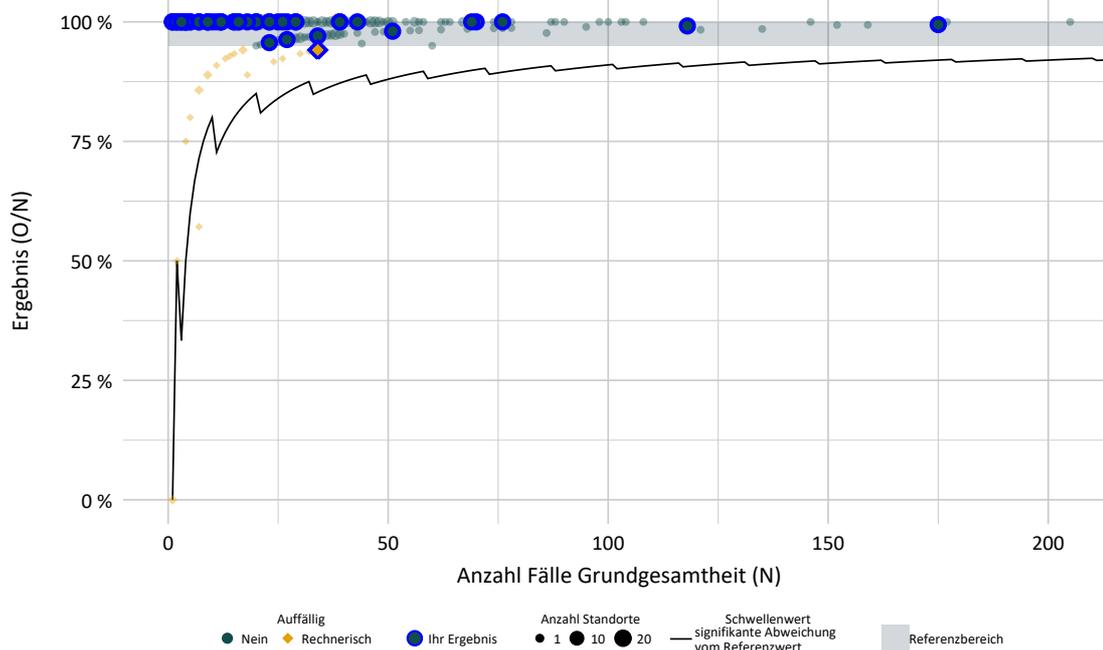
Qualitätsziel	Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt
ID	603
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 1.177 / 1.198 2021: 1.132 / 1.146 2022: 1.233 / 1.241	2020: 98,25 % 2021: 98,78 % 2022: 99,36 %	2020: 97,34 % - 98,85 % 2021: 97,96 % - 99,27 % 2022: 98,73 % - 99,67 %
Bund	2020: 12.337 / 12.453 2021: 12.077 / 12.186 2022: 12.779 / 12.876	2020: 99,07 % 2021: 99,11 % 2022: 99,25 %	2020: 98,88 % - 99,22 % 2021: 98,92 % - 99,26 % 2022: 99,08 % - 99,38 %

Details zu den Ergebnissen

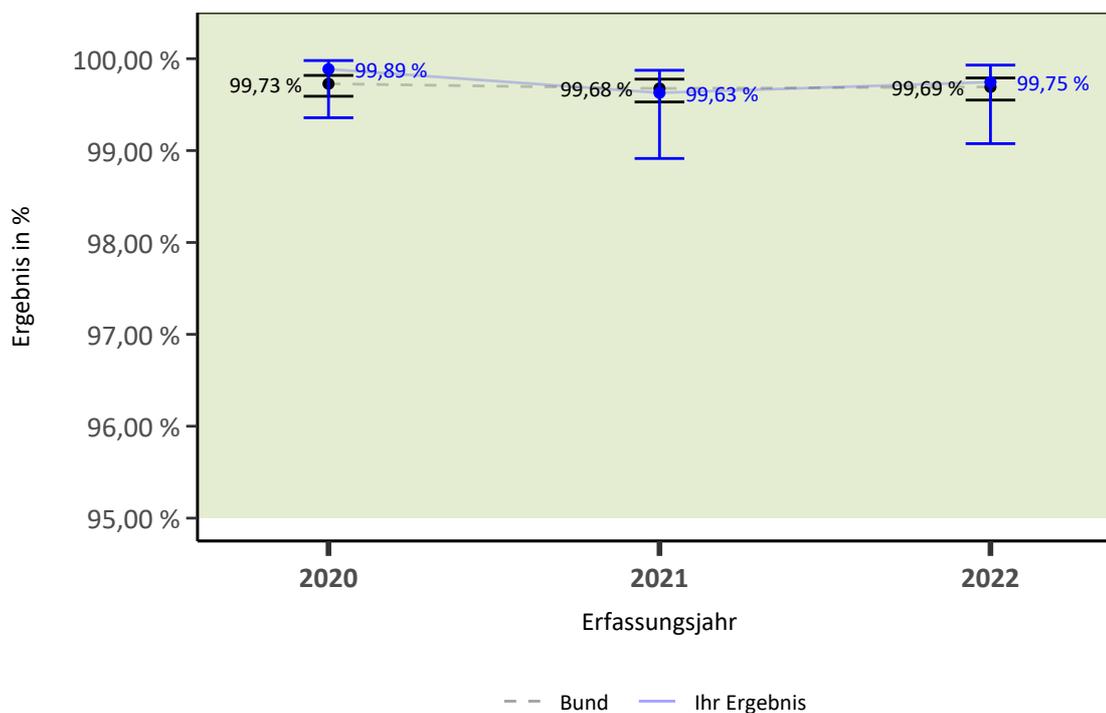
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 16_22000 Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose - offen-chirurgisch	56,26 % 1.241/2.206	56,61 % 12.876/22.747
1.1.1	ID: 603 Stenosegrad \geq 60 % (NASCET)	99,36 % 1.233/1.241	99,25 % 12.779/12.876
1.1.1.1	ID: 16_22001 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	86,95 % 1.079/1.241	87,88 % 11.315/12.876
1.1.1.2	ID: 16_22002 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose \geq 75 % (NASCET)	12,41 % 154/1.241	11,37 % 1.464/12.876

604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

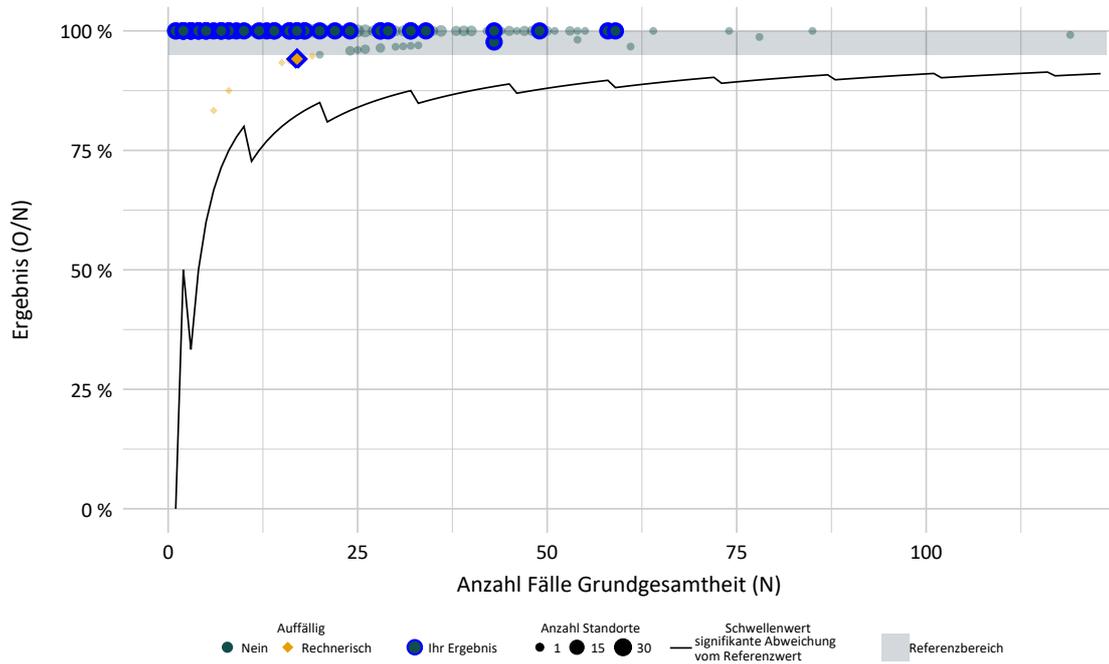
Qualitätsziel	Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt
ID	604
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 877 / 878 2021: 805 / 808 2022: 783 / 785	2020: 99,89 % 2021: 99,63 % 2022: 99,75 %	2020: 99,36 % - 99,98 % 2021: 98,91 % - 99,87 % 2022: 99,08 % - 99,93 %
Bund	2020: 8.409 / 8.432 2021: 8.305 / 8.332 2022: 8.427 / 8.453	2020: 99,73 % 2021: 99,68 % 2022: 99,69 %	2020: 99,59 % - 99,82 % 2021: 99,53 % - 99,78 % 2022: 99,55 % - 99,79 %

Details zu den Ergebnissen

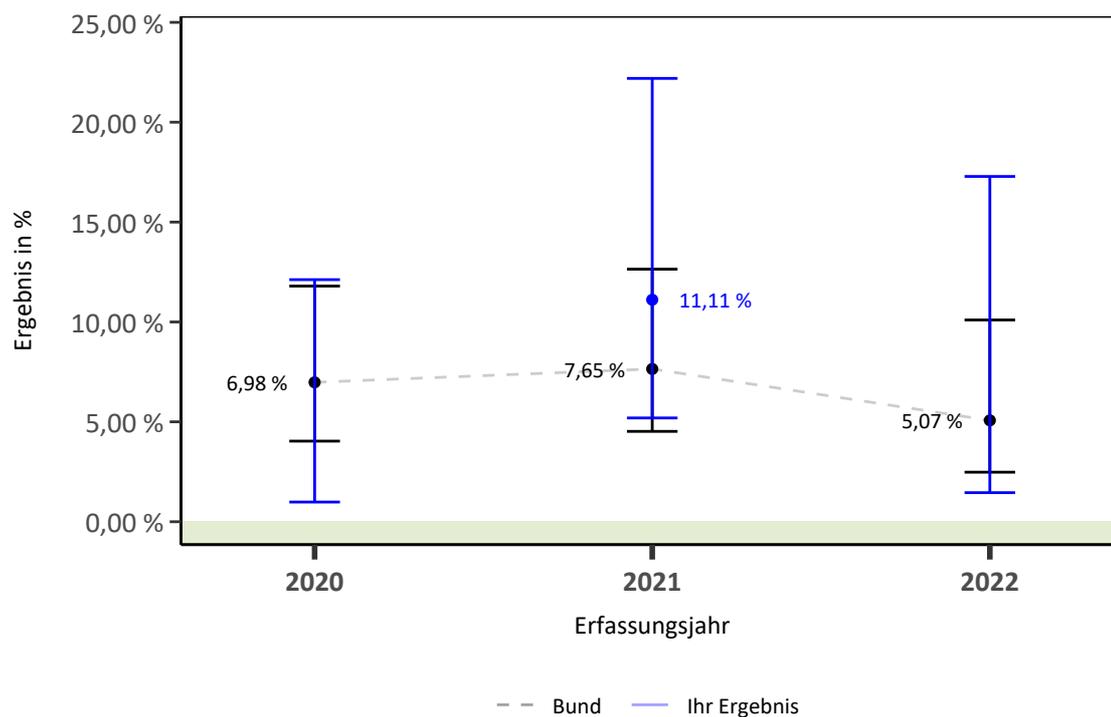
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 16_22006 Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisstenose - offen-chirurgisch	35,58 % 785/2.206	37,16 % 8.453/22.747
2.1.1	ID: 604 Stenosegrad \geq 50 % (NASCET)	99,75 % 783/785	99,69 % 8.427/8.453

52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

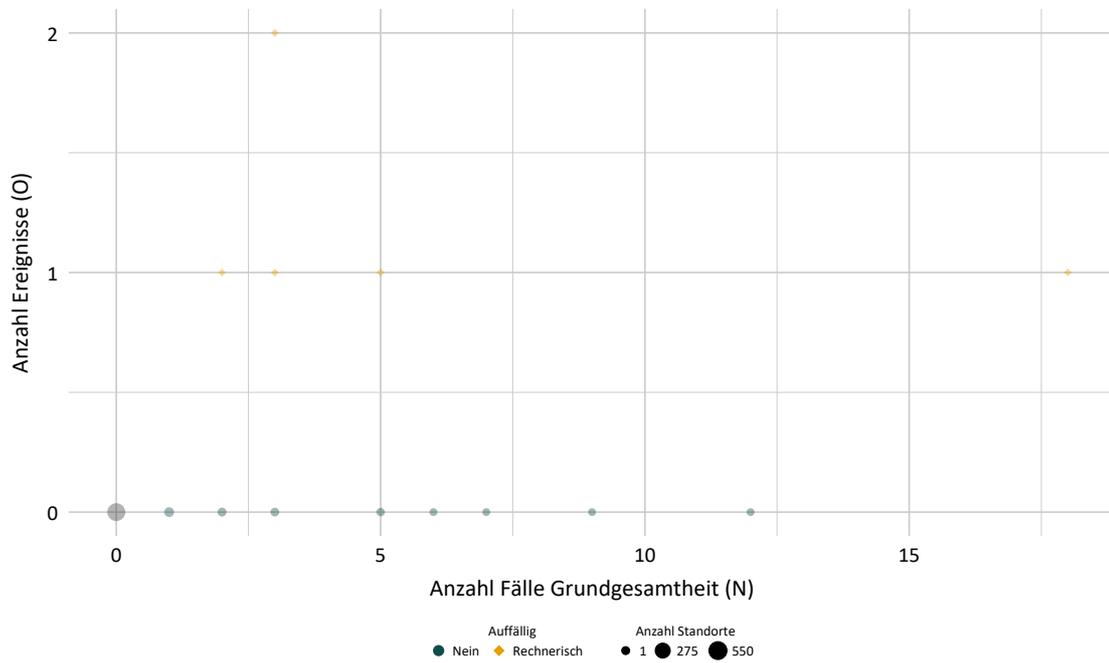
Qualitätsziel	Keine periprozeduralen Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	52240
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: ≤3 / 56 2021: 6 / 54 2022: ≤3 / 38	2020: x % 2021: 11,11 % 2022: x %	2020: 0,98 % - 12,12 % 2021: 5,19 % - 22,19 % 2022: 1,46 % - 17,29 %
Bund	2020: 12 / 172 2021: 13 / 170 2022: 7 / 138	2020: 6,98 % 2021: 7,65 % 2022: 5,07 %	2020: 4,04 % - 11,80 % 2021: 4,52 % - 12,64 % 2022: 2,48 % - 10,10 %

Details zu den Ergebnissen

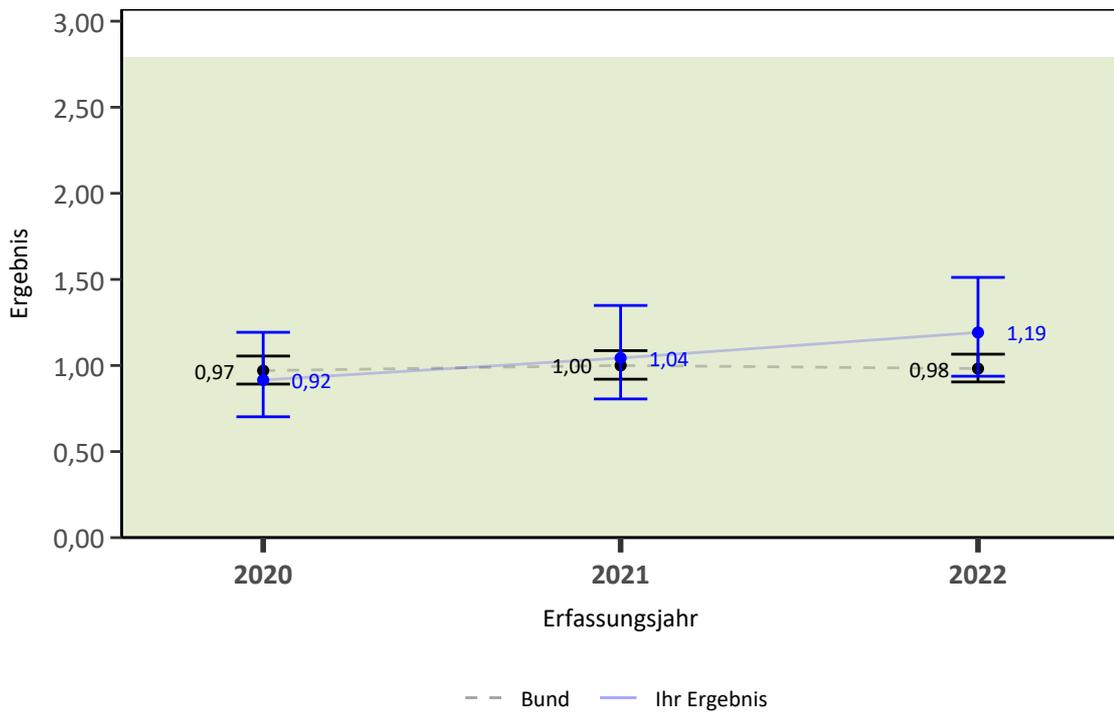
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 16_22011 Asymptomatische Karotisstenose bei offen- chirurgischer Karotis-Revaskularisation simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation	1,72 % 38/2.206	0,61 % 138/22.747
3.1.1	ID: 52240 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	x % ≤3/38	5,07 % 7/138
3.1.2	ID: 16_22012 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/38	4,35 % 6/138

11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

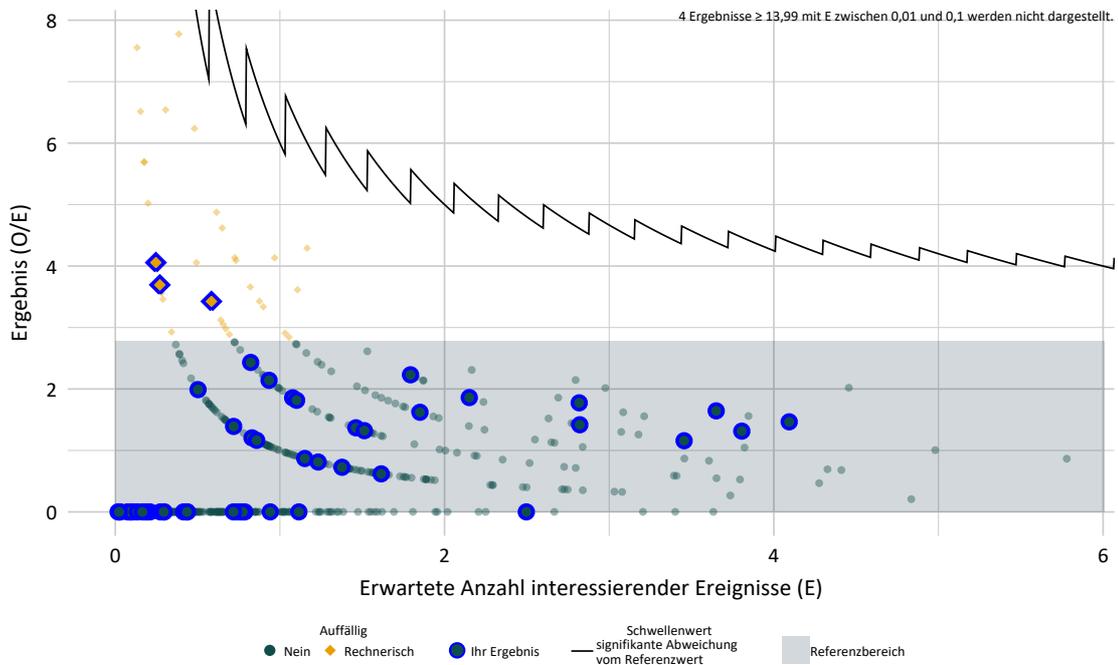
Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	11704
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11704
Referenzbereich	≤ 2,79 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

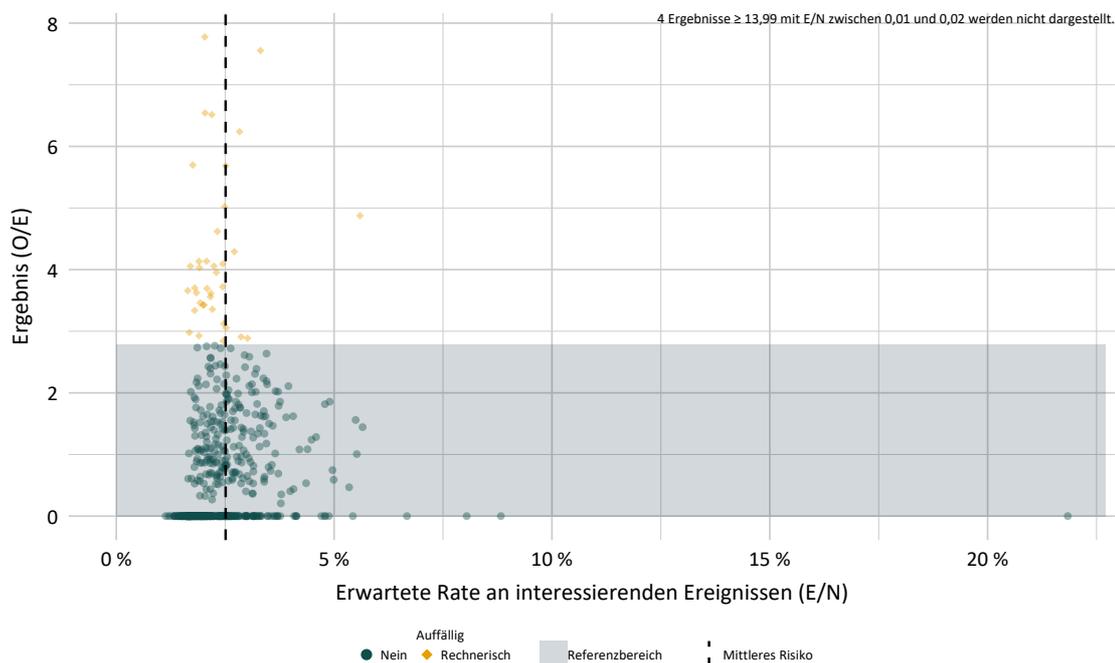
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: 2.239 2021: 2.103 2022: 2.168	2020: 53 / 57,88 2021: 56 / 53,67 2022: 65 / 54,55	2020: 0,92 2021: 1,04 2022: 1,19	2020: 0,70 - 1,19 2021: 0,81 - 1,35 2022: 0,94 - 1,51
Bund	2020: 22.214 2021: 21.852 2022: 22.609	2020: 534 / 550,45 2021: 546 / 546,00 2022: 557 / 567,37	2020: 0,97 2021: 1,00 2022: 0,98	2020: 0,89 - 1,05 2021: 0,92 - 1,09 2022: 0,90 - 1,07

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704 - offen-chirurgisch		
4.1.1	Beobachtete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704		
4.1.1.1	ID: 16_22015 Risikoklasse 0 - < 3 %	1,91 % 33/1.726	1,55 % 281/18.172
4.1.1.2	ID: 16_22016 Risikoklasse 3 - < 6 %	5,67 % 19/335	4,36 % 145/3.328
4.1.1.3	ID: 16_22017 Risikoklasse 6 - < 10 %	5,48 % 4/73	7,44 % 48/645
4.1.1.4	ID: 16_22018 Risikoklasse ≥ 10 %	26,47 % 9/34	17,89 % 83/464
4.1.1.5	ID: 16_22019 Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704	3,00 % 65/2.168	2,46 % 557/22.609
4.1.2	Erwartete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704		
4.1.2.1	ID: 16_22020 Risikoklasse 0 - < 3 %	1,70 % 29,39/1.726	1,69 % 306,89/18.172
4.1.2.2	ID: 16_22021 Risikoklasse 3 - < 6 %	4,03 % 13,51/335	4,03 % 134,02/3.328
4.1.2.3	ID: 16_22022 Risikoklasse 6 - < 10 %	7,50 % 5,48/73	7,52 % 48,48/645
4.1.2.4	ID: 16_22023 Risikoklasse ≥ 10 %	18,16 % 6,17/34	16,81 % 77,98/464
4.1.2.5	ID: 16_22024 Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704	2,52 % 54,55/2.168	2,51 % 567,37/22.609
4.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
4.1.3.1	ID: O_11704 O/N (observed, beobachtet)	3,00 % 65/2.168	2,46 % 557/22.609
4.1.3.2	ID: E_11704 E/N (expected, erwartet)	2,52 % 54,55/2.168	2,51 % 567,37/22.609
4.1.3.3	ID: 11704 O/E	1,19	0,98

¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

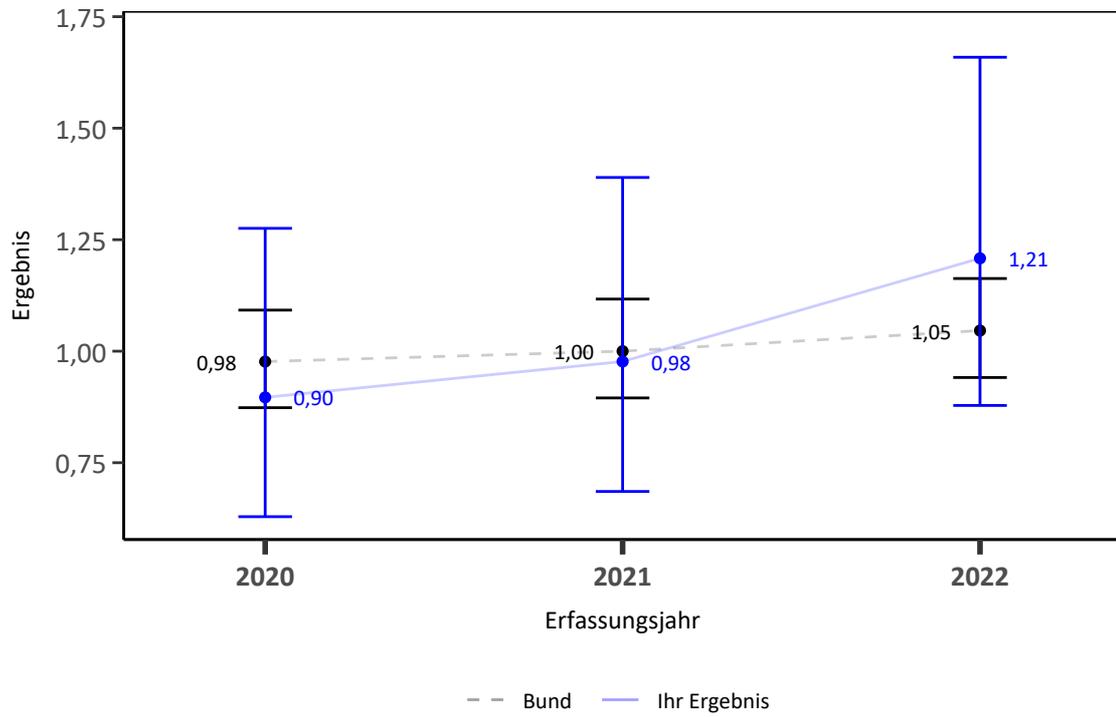
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offenchirurgisch		
4.2.1	ID: 16_22098 Beobachtete Anzahl an Schlaganfällen oder Todesfällen	3,00 % 65/2.168	2,46 % 557/22.609
4.2.2	ID: 16_22099 Beobachtete Anzahl verstorbener Patientinnen und Patienten	1,15 % 25/2.168	1,06 % 240/22.609

11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

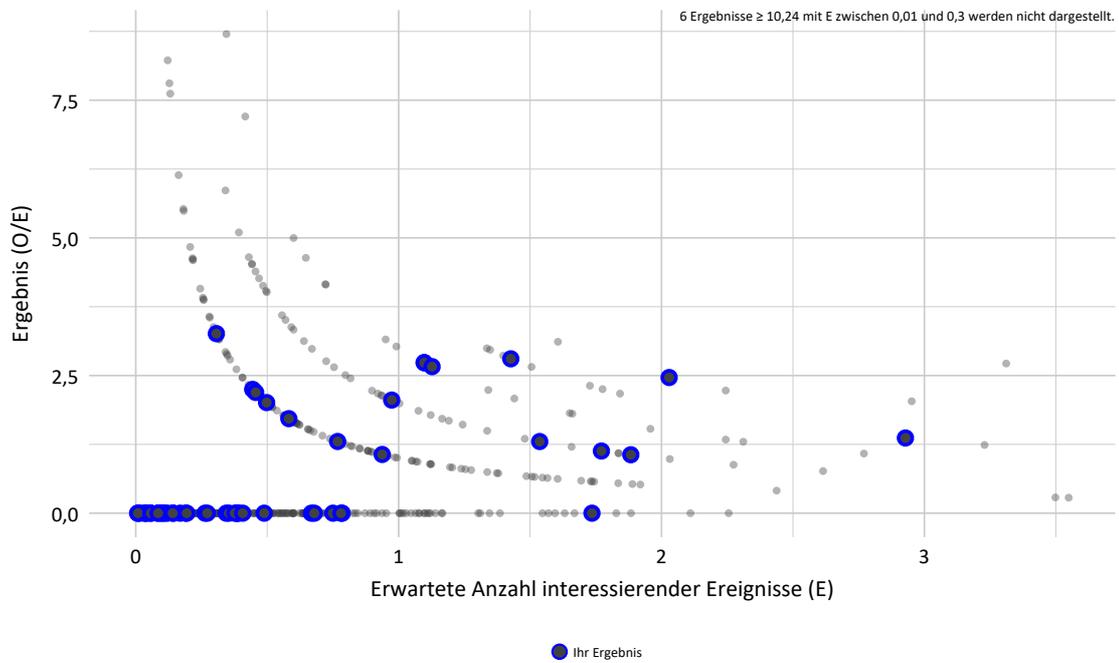
Qualitätsziel	Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
ID	11724
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11724
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

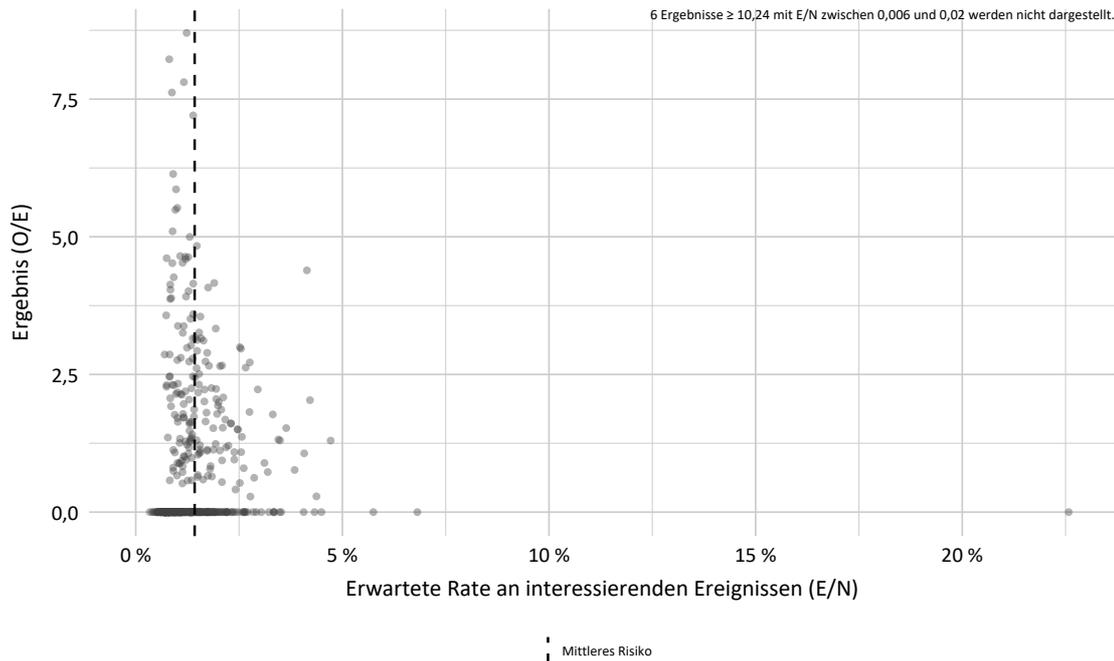
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: 2.239 2021: 2.103 2022: 2.168	2020: 30 / 33,46 2021: 30 / 30,71 2022: 37 / 30,62	2020: 0,90 2021: 0,98 2022: 1,21	2020: 0,63 - 1,28 2021: 0,69 - 1,39 2022: 0,88 - 1,66
Bund	2020: 22.214 2021: 21.852 2022: 22.609	2020: 303 / 310,23 2021: 309 / 309,00 2022: 337 / 322,13	2020: 0,98 2021: 1,00 2022: 1,05	2020: 0,87 - 1,09 2021: 0,90 - 1,12 2022: 0,94 - 1,16

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch		
5.1.1	ID: 16_22026 Patientinnen und Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod	1,71 % 37/2.168	1,49 % 337/22.609
5.1.1.1	ID: 16_22027 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	0,32 % 4/1.241	0,62 % 80/12.876
5.1.1.2	ID: 16_22028 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	2,29 % 18/785	1,98 % 167/8.453
5.1.1.3	ID: 16_22029 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	10,19 % 11/108	7,25 % 80/1.103
5.1.1.4	ID: 16_22030 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	11,76 % 4/34	5,65 % 10/177

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für ID 11724 - offen-chirurgisch		
5.2.1	ID: 16_22031 Beobachtete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,71 % 37/2.168	1,49 % 337/22.609
5.2.1.1	ID: 16_22032 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,85 % 15/1.759	0,71 % 131/18.468
5.2.1.2	ID: 16_22033 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,60 % 6/231	2,32 % 53/2.282
5.2.1.3	ID: 16_22034 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	4,04 % 4/99	3,96 % 39/986
5.2.1.4	ID: 16_22035 Risikoklasse ≥ 5,0 %	15,19 % 12/79	13,06 % 114/873
5.2.1.5	ID: 16_22036 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,71 % 37/2.168	1,49 % 337/22.609
5.2.2	Erwartete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2.2.1	ID: 16_22037 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,74 % 12,98/1.759	0,73 % 134,23/18.468
5.2.2.2	ID: 16_22038 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,08 % 4,80/231	2,08 % 47,54/2.282
5.2.2.3	ID: 16_22039 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	3,78 % 3,74/99	3,75 % 37,00/986
5.2.2.4	ID: 16_22040 Risikoklasse ≥ 5,0 %	11,52 % 9,10/79	11,84 % 103,36/873
5.2.2.5	ID: 16_22041 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,41 % 30,62/2.168	1,42 % 322,13/22.609
5.2.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.2.3.1	ID: O_11724 O/N (observed, beobachtet)	1,71 % 37/2.168	1,49 % 337/22.609
5.2.3.2	ID: E_11724 E/N (expected, erwartet)	1,41 % 30,62/2.168	1,42 % 322,13/22.609
5.2.3.3	ID: 11724 O/E	1,21	1,05

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.3	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offenchirurgisch		
5.3.1	ID: 16_22110 Beobachtete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen	1,71 % 37/2.168	1,49 % 337/22.609
5.3.2	ID: 16_22111 Beobachtete Anzahl verstorbener Patientinnen und Patienten	1,15 % 25/2.168	1,06 % 240/22.609

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

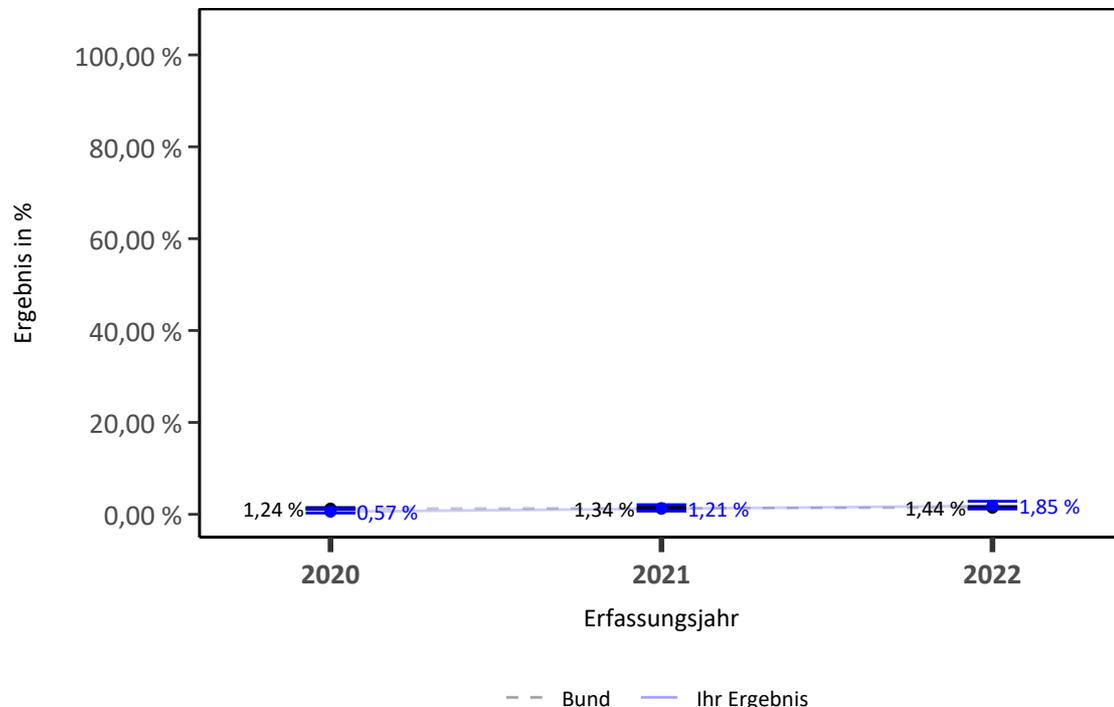
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen
---------------	--

605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

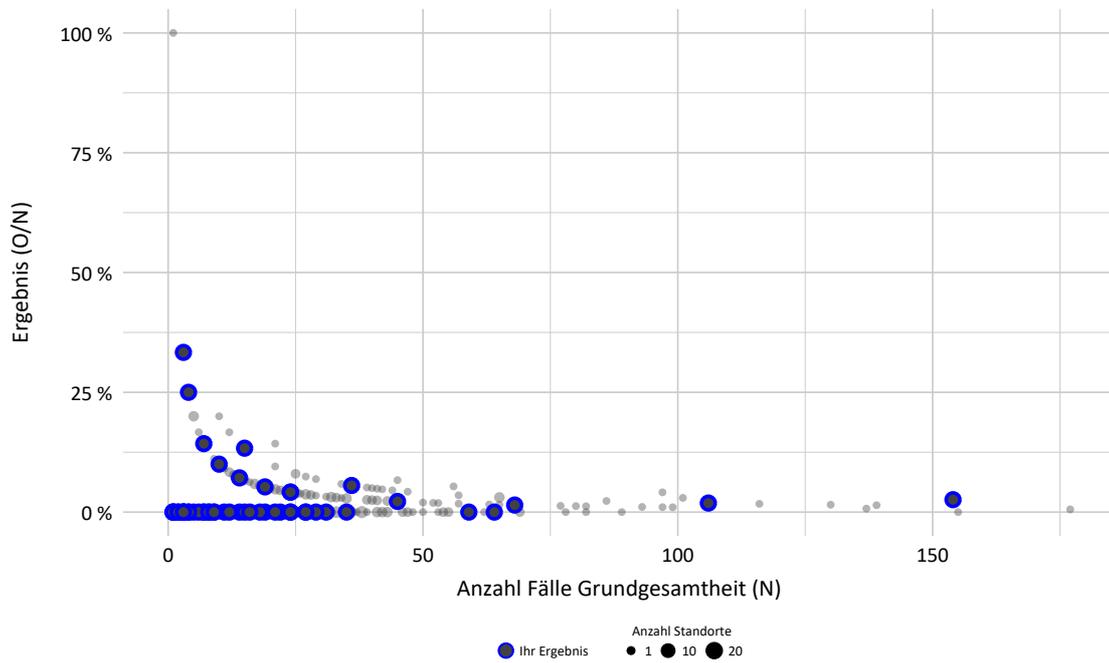
ID	605
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

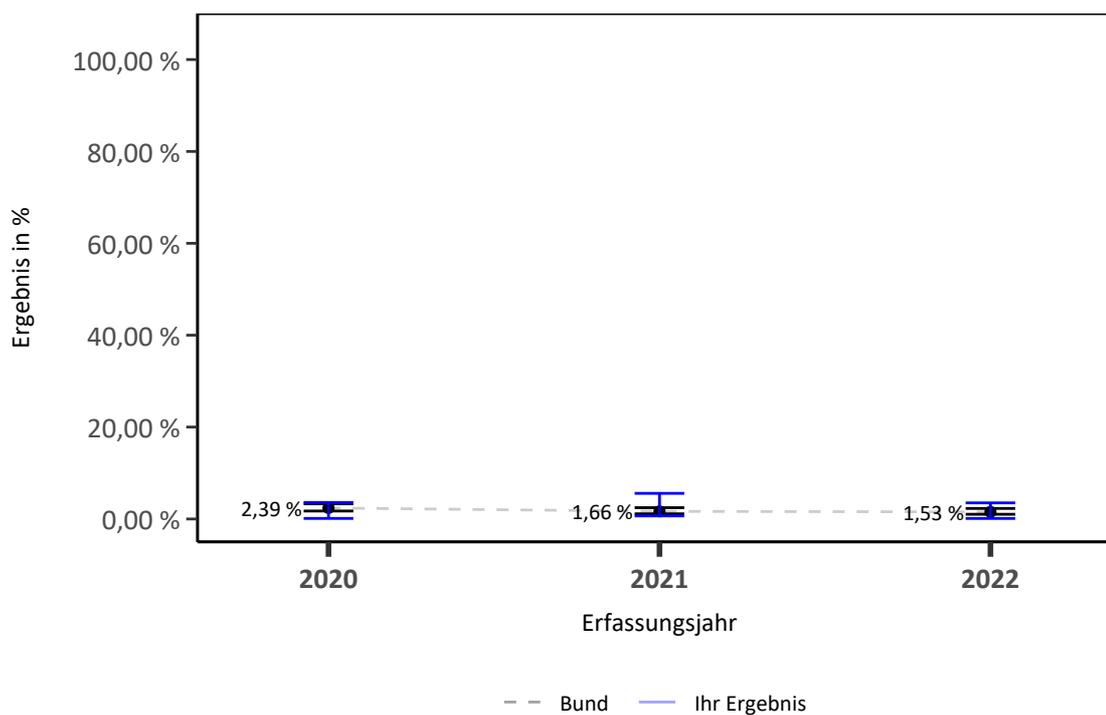
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 6 / 1.044 2021: 12 / 992 2022: 20 / 1.083	2020: 0,57 % 2021: 1,21 % 2022: 1,85 %	2020: 0,26 % - 1,25 % 2021: 0,69 % - 2,10 % 2022: 1,20 % - 2,84 %
Bund	2020: 136 / 10.947 2021: 144 / 10.742 2022: 164 / 11.374	2020: 1,24 % 2021: 1,34 % 2022: 1,44 %	2020: 1,05 % - 1,47 % 2021: 1,14 % - 1,58 % 2022: 1,24 % - 1,68 %

606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

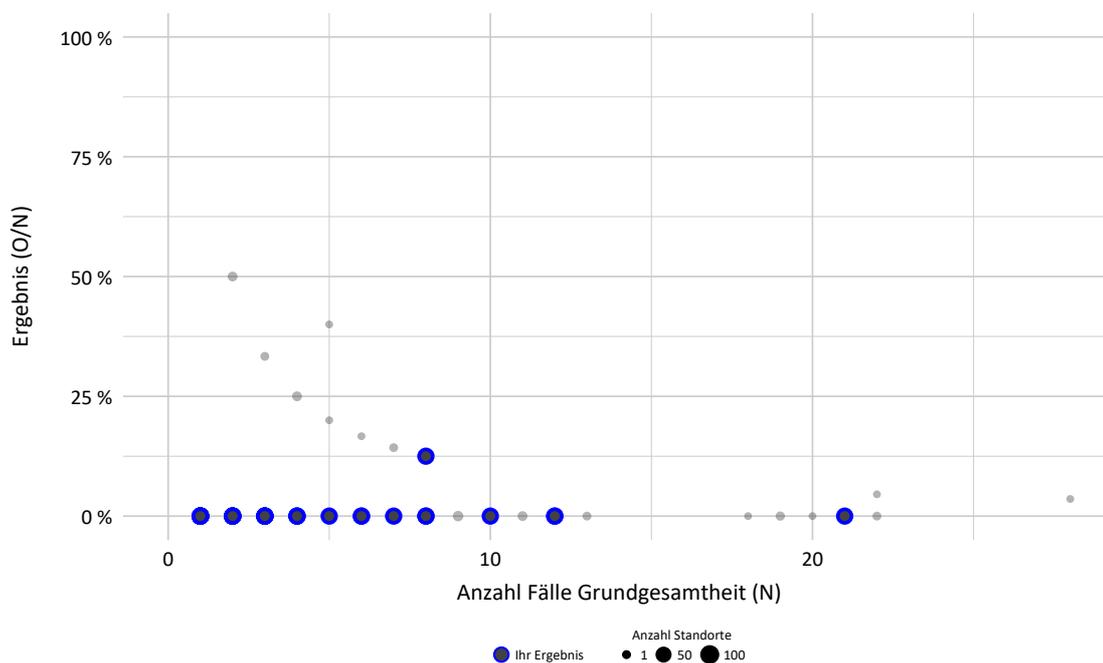
ID	606
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

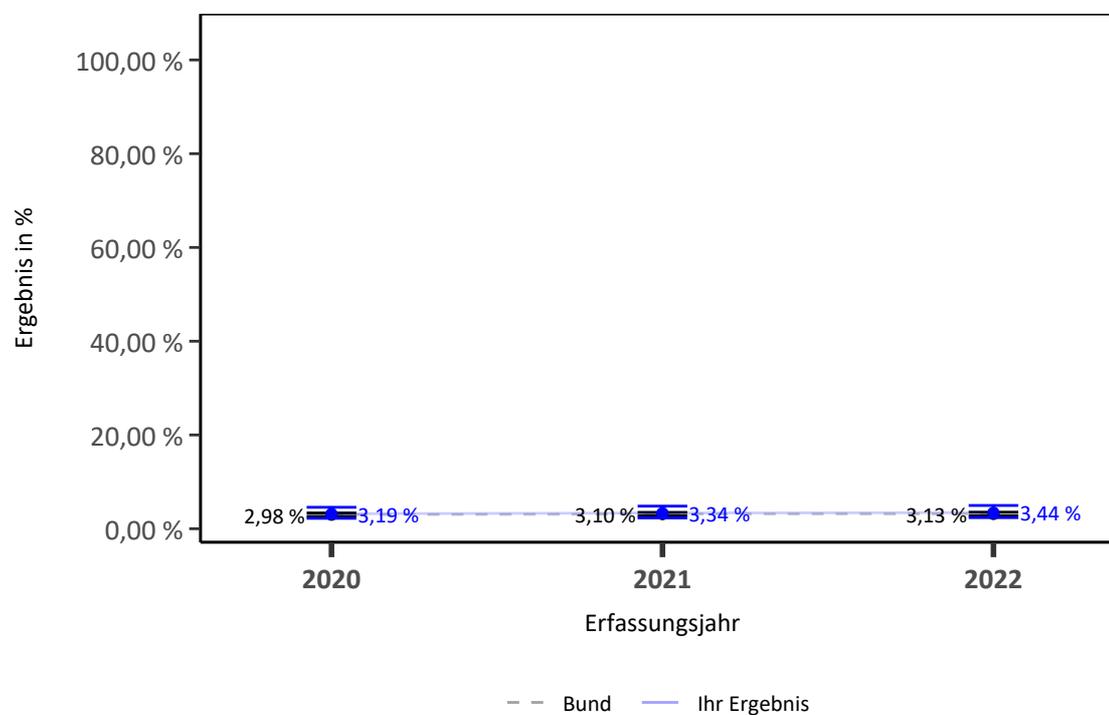
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: ≤3 / 154 2021: ≤3 / 154 2022: ≤3 / 158	2020: x % 2021: x % 2022: x %	2020: 0,11 % - 3,59 % 2021: 0,66 % - 5,57 % 2022: 0,11 % - 3,50 %
Bund	2020: 36 / 1.506 2021: 24 / 1.444 2022: 23 / 1.502	2020: 2,39 % 2021: 1,66 % 2022: 1,53 %	2020: 1,73 % - 3,29 % 2021: 1,12 % - 2,46 % 2022: 1,02 % - 2,29 %

51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

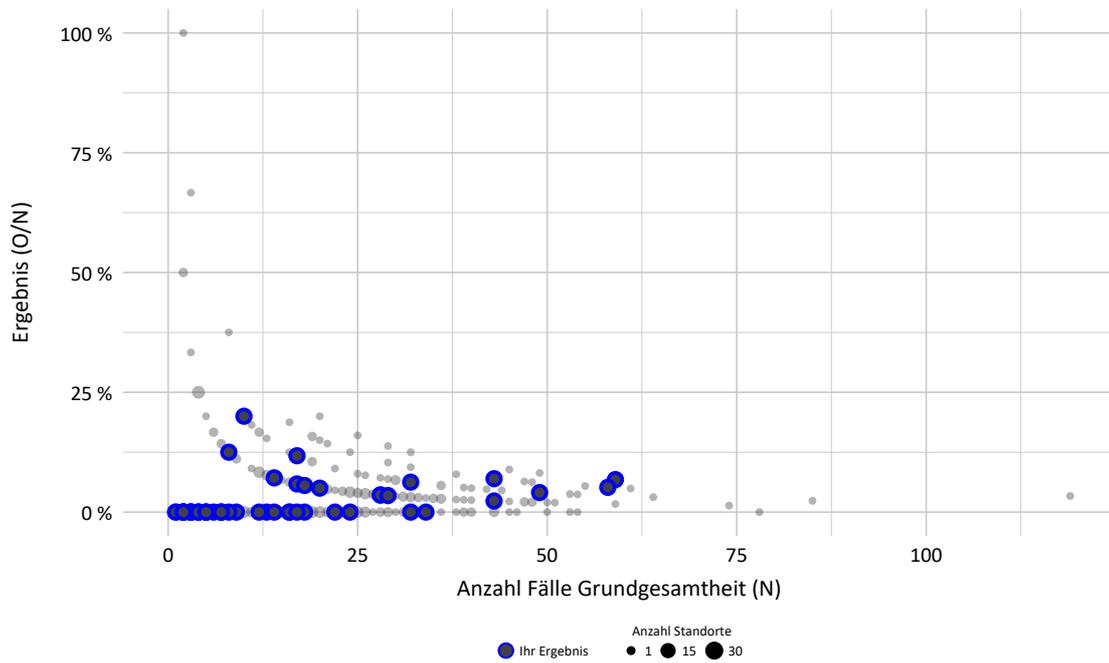
ID	51859
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 28 / 878 2021: 27 / 808 2022: 27 / 785	2020: 3,19 % 2021: 3,34 % 2022: 3,44 %	2020: 2,22 % - 4,57 % 2021: 2,31 % - 4,82 % 2022: 2,37 % - 4,96 %
Bund	2020: 251 / 8.432 2021: 258 / 8.332 2022: 265 / 8.453	2020: 2,98 % 2021: 3,10 % 2022: 3,13 %	2020: 2,63 % - 3,36 % 2021: 2,75 % - 3,49 % 2022: 2,78 % - 3,53 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch		
6.1.1	ID: 16_22043 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - offen-chirurgisch	3,00 % 65/2.168	2,46 % 557/22.609
6.1.1.1	ID: 16_22044 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	1,69 % 21/1.241	1,45 % 187/12.876
6.1.1.1.1	ID: 605 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	1,85 % 20/1.083	1,44 % 164/11.374
6.1.1.1.1.1	ID: 16_22095 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	1,85 % 20/1.083	1,44 % 164/11.374
6.1.1.1.1.2	ID: 16_22096 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/1.083	0,37 % 42/11.374
6.1.1.1.2	ID: 606 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose ≥ 75 % (NASCET)	x % ≤3/158	1,53 % 23/1.502
6.1.1.1.2.1	ID: 16_22100 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	x % ≤3/158	1,53 % 23/1.502
6.1.1.1.2.2	ID: 16_22101 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/158	0,67 % 10/1.502
6.1.1.2	ID: 51859 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	3,44 % 27/785	3,13 % 265/8.453
6.1.1.2.1	ID: 16_22102 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	3,44 % 27/785	3,13 % 265/8.453
6.1.1.2.2	ID: 16_22103 Verstorbene Patientinnen und Patienten	1,27 % 10/785	1,35 % 114/8.453

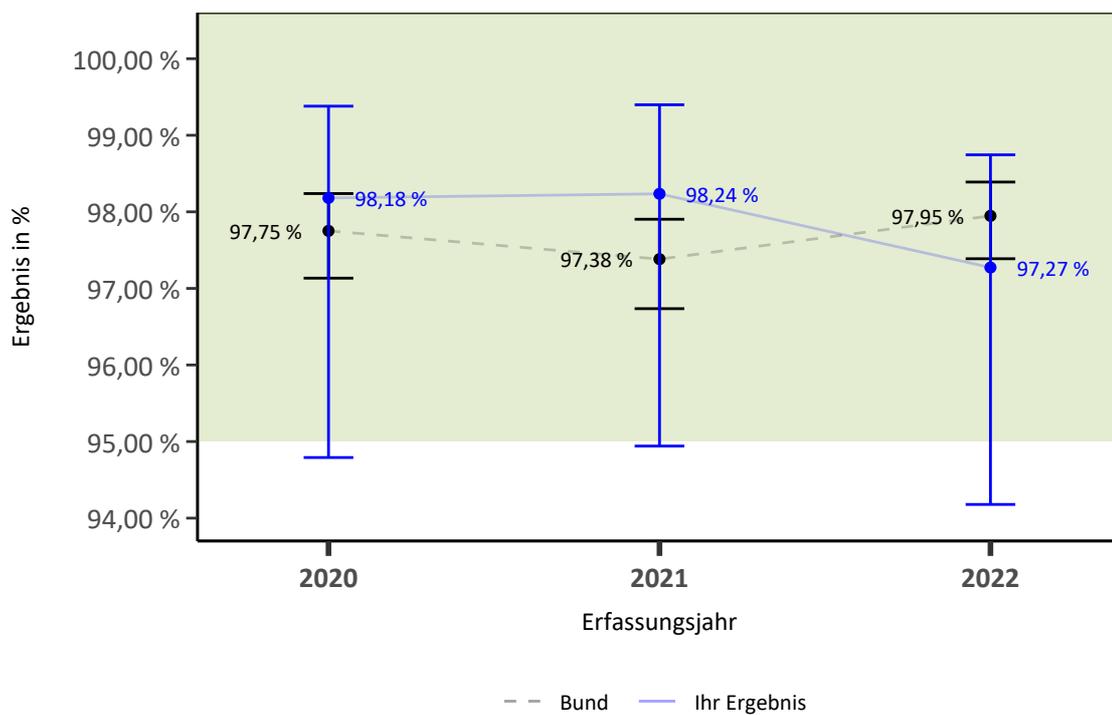
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1.1.3	ID: 16_22046 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	11,11 % 12/108	8,34 % 92/1.103
6.1.1.4	ID: 16_22047 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	14,71 % 5/34	7,34 % 13/177

51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

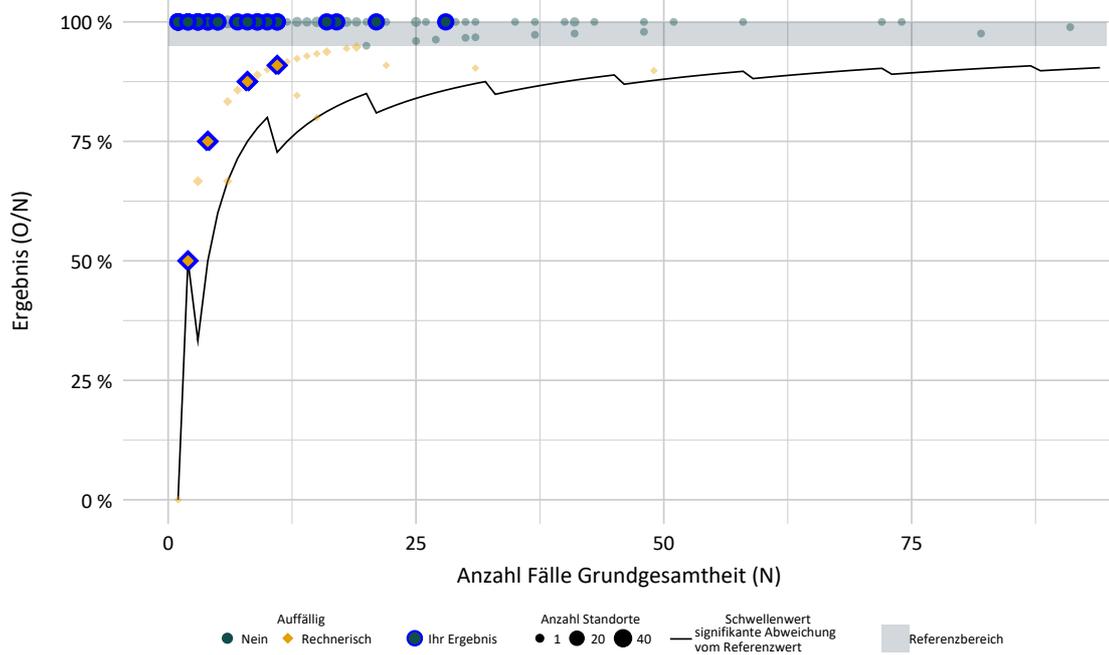
Qualitätsziel	Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt
ID	51437
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 162 / 165 2021: 167 / 170 2022: 214 / 220	2020: 98,18 % 2021: 98,24 % 2022: 97,27 %	2020: 94,79 % - 99,38 % 2021: 94,94 % - 99,40 % 2022: 94,18 % - 98,74 %
Bund	2020: 2.739 / 2.802 2021: 2.827 / 2.903 2022: 3.054 / 3.118	2020: 97,75 % 2021: 97,38 % 2022: 97,95 %	2020: 97,13 % - 98,24 % 2021: 96,74 % - 97,90 % 2022: 97,39 % - 98,39 %

Details zu den Ergebnissen

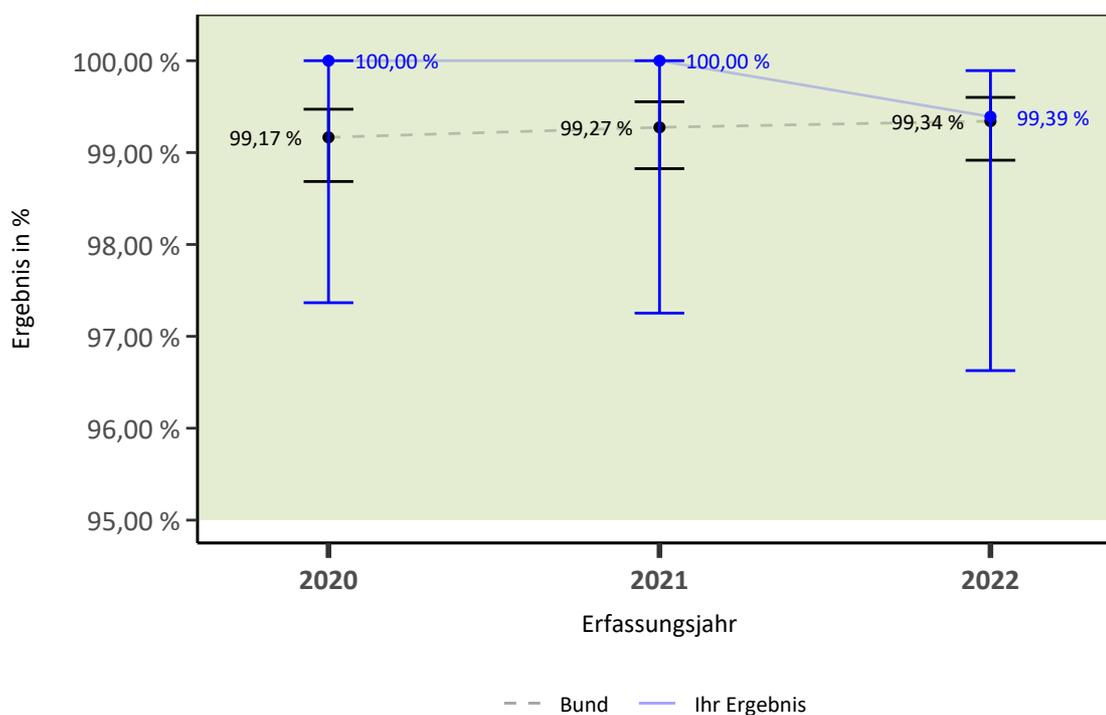
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 16_22051 Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose - kathetergestützt	46,41 % 220/474	45,55 % 3.118/6.845
7.1.1	ID: 51437 Stenosegrad \geq 60 % (NASCET)	97,27 % 214/220	97,95 % 3.054/3.118
7.1.1.1	ID: 16_22052 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	80,00 % 176/220	82,23 % 2.564/3.118
7.1.1.2	ID: 16_22053 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose \geq 75 % (NASCET)	17,27 % 38/220	15,72 % 490/3.118

51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

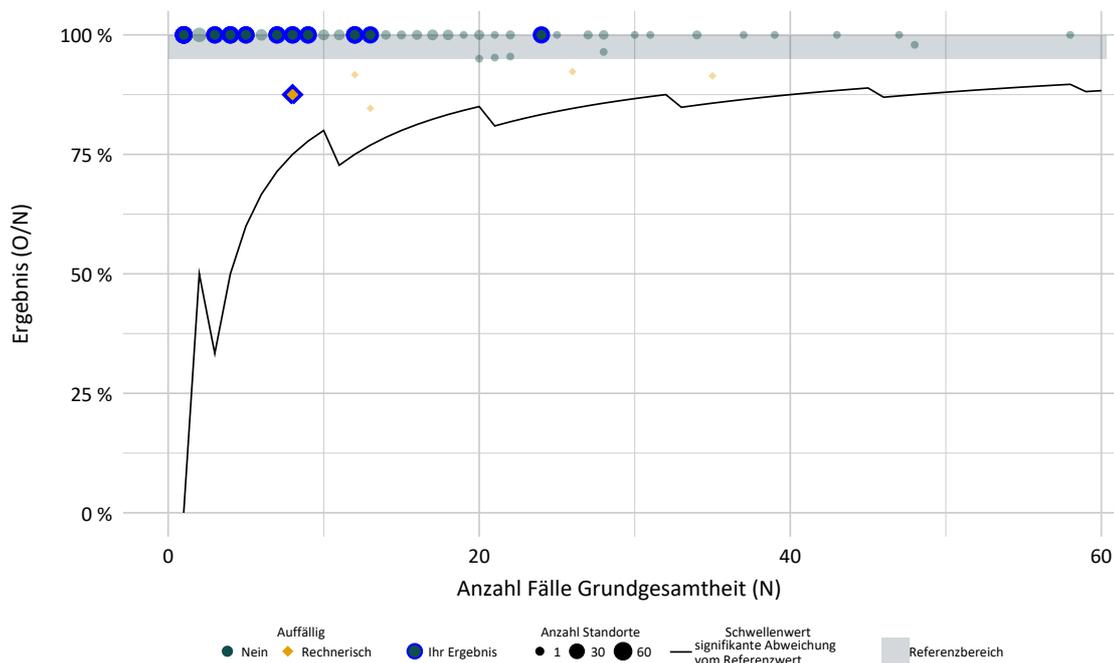
Qualitätsziel	Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt
ID	51443
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 142 / 142 2021: 136 / 136 2022: 163 / 164	2020: 100,00 % 2021: 100,00 % 2022: 99,39 %	2020: 97,37 % - 100,00 % 2021: 97,25 % - 100,00 % 2022: 96,63 % - 99,89 %
Bund	2020: 2.140 / 2.158 2021: 2.190 / 2.206 2022: 2.264 / 2.279	2020: 99,17 % 2021: 99,27 % 2022: 99,34 %	2020: 98,69 % - 99,47 % 2021: 98,83 % - 99,55 % 2022: 98,92 % - 99,60 %

Details zu den Ergebnissen

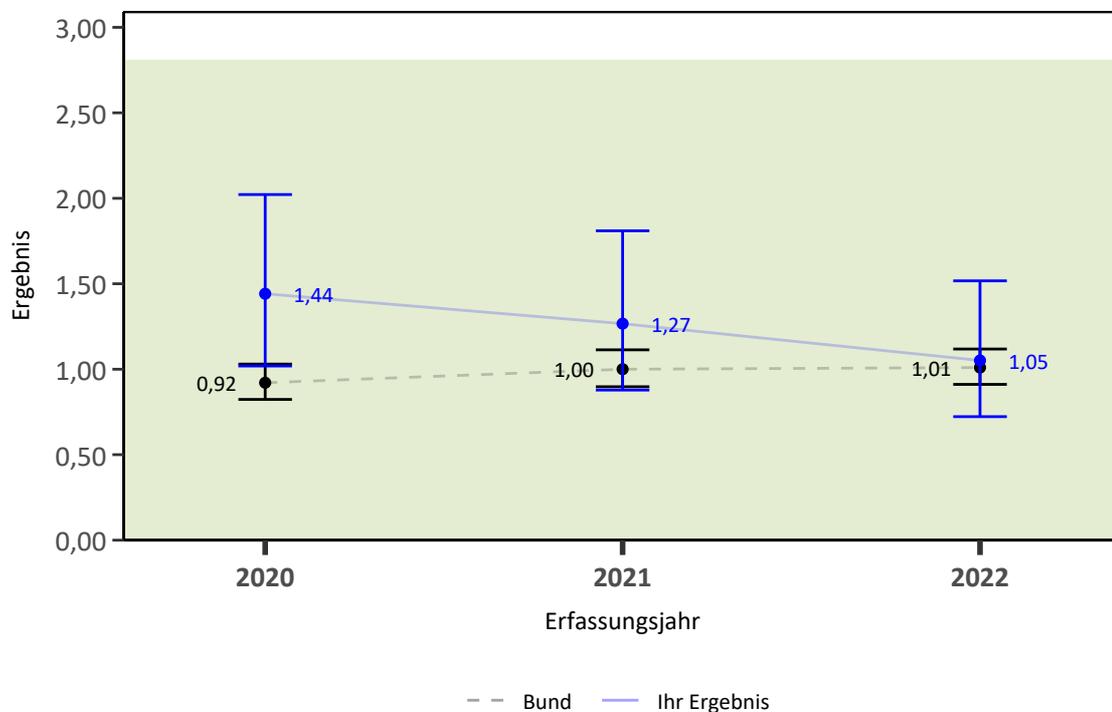
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 16_22056 Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisstenose - kathetergestützt	34,60 % 164/474	33,29 % 2.279/6.845
8.1.1	ID: 51443 Stenosegrad \geq 50 % (NASCET)	99,39 % 163/164	99,34 % 2.264/2.279

51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

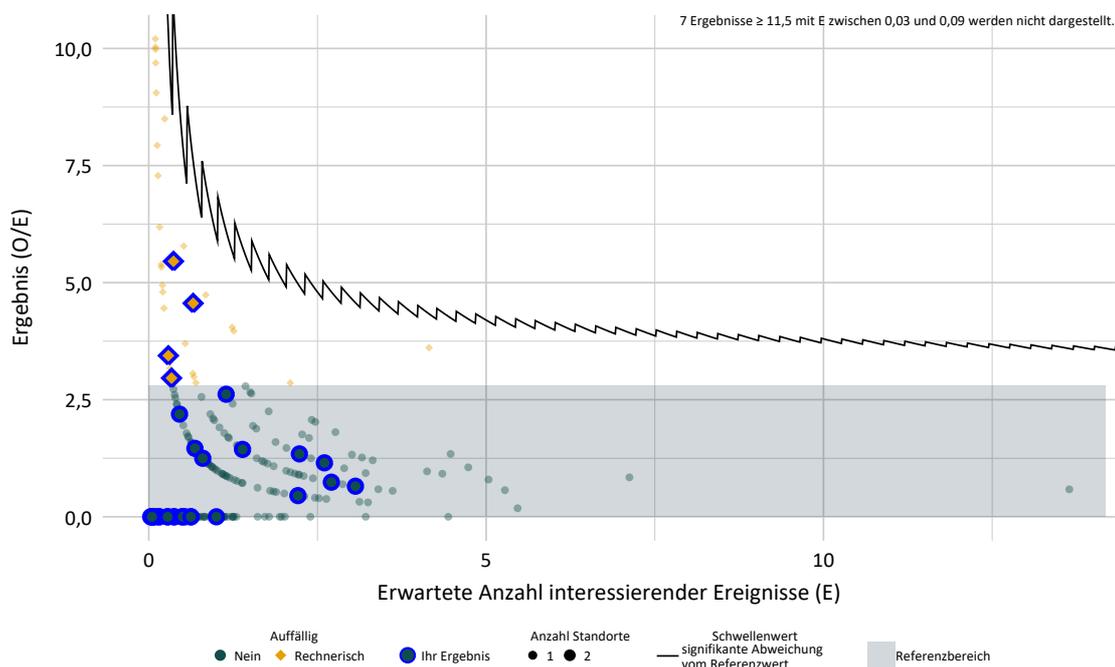
Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	51873
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51873
Referenzbereich	≤ 2,81 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

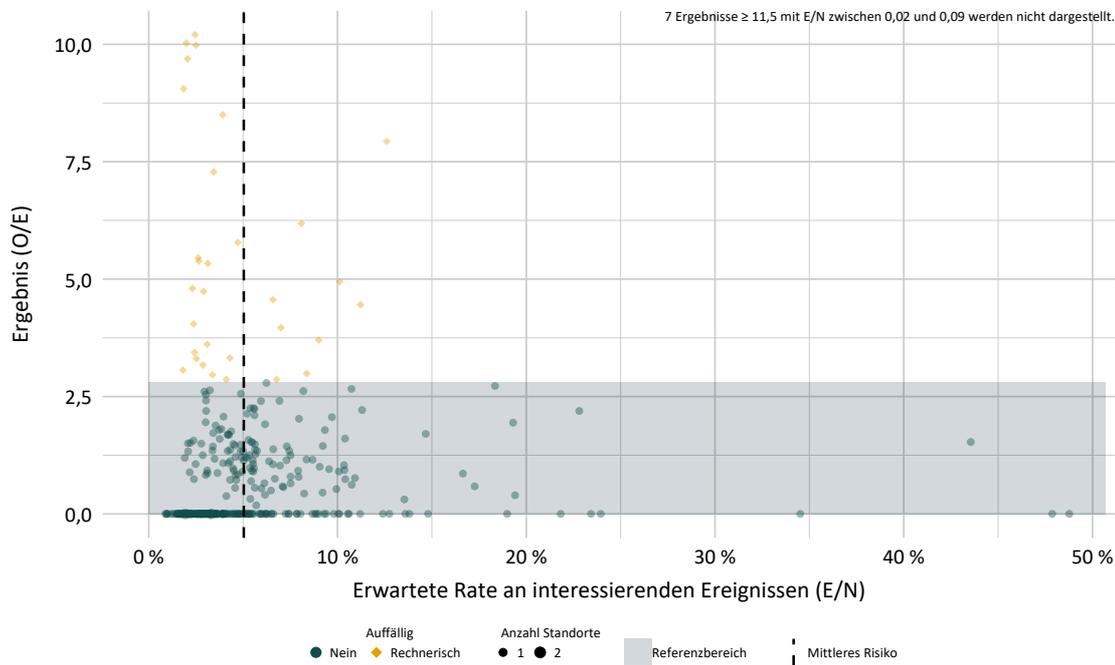
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: 430 2021: 403 2022: 474	2020: 30 / 20,81 2021: 27 / 21,32 2022: 26 / 24,73	2020: 1,44 2021: 1,27 2022: 1,05	2020: 1,02 - 2,02 2021: 0,88 - 1,81 2022: 0,72 - 1,52
Bund	2020: 6.304 2021: 6.450 2022: 6.845	2020: 292 / 317,04 2021: 315 / 315,00 2022: 348 / 344,68	2020: 0,92 2021: 1,00 2022: 1,01	2020: 0,82 - 1,03 2021: 0,90 - 1,11 2022: 0,91 - 1,12

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873 - kathetergestützt		
9.1.1	Beobachtete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873		
9.1.1.1	ID: 16_22059 Risikoklasse 0 - < 3 %	1,97 % 5/254	2,23 % 89/3.995
9.1.1.2	ID: 16_22060 Risikoklasse 3 - < 6 %	4,42 % 5/113	3,73 % 51/1.367
9.1.1.3	ID: 16_22061 Risikoklasse 6 - < 10 %	9,09 % 5/55	8,61 % 63/732
9.1.1.4	ID: 16_22062 Risikoklasse ≥ 10 %	21,15 % 11/52	19,31 % 145/751
9.1.1.5	ID: 16_22063 Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873	5,49 % 26/474	5,08 % 348/6.845
9.1.2	Erwartete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873		
9.1.2.1	ID: 16_22064 Risikoklasse 0 - < 3 %	1,95 % 4,95/254	1,82 % 72,86/3.995
9.1.2.2	ID: 16_22065 Risikoklasse 3 - < 6 %	4,12 % 4,65/113	4,10 % 56,11/1.367
9.1.2.3	ID: 16_22066 Risikoklasse 6 - < 10 %	7,65 % 4,21/55	7,67 % 56,16/732
9.1.2.4	ID: 16_22067 Risikoklasse ≥ 10 %	21,01 % 10,93/52	21,24 % 159,54/751
9.1.2.5	ID: 16_22068 Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873	5,22 % 24,73/474	5,04 % 344,68/6.845
9.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
9.1.3.1	ID: O_51873 O/N (observed, beobachtet)	5,49 % 26/474	5,08 % 348/6.845
9.1.3.2	ID: E_51873 E/N (expected, erwartet)	5,22 % 24,73/474	5,04 % 344,68/6.845
9.1.3.3	ID: 51873 O/E	1,05	1,01

³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

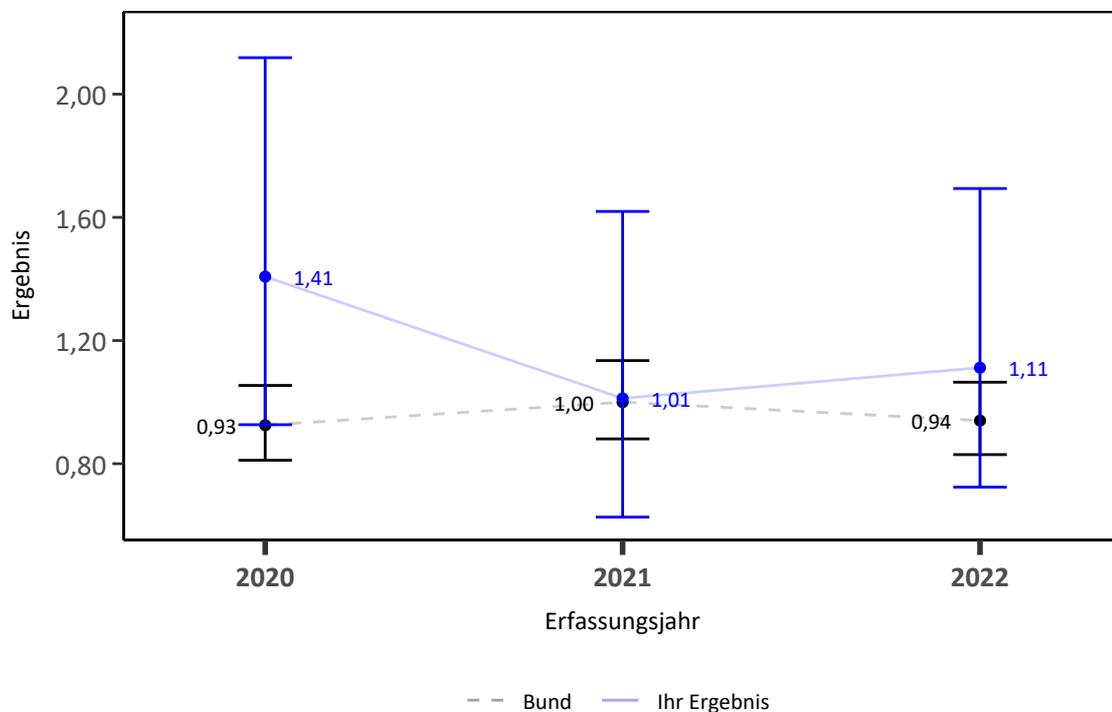
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
9.2.1	ID: 16_22112 Beobachtete Anzahl an Schlaganfällen oder Todesfällen	5,49 % 26/474	5,08 % 348/6.845
9.2.2	ID: 16_22113 Beobachtete Anzahl verstorbener Patientinnen und Patienten	3,80 % 18/474	2,86 % 196/6.845

51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

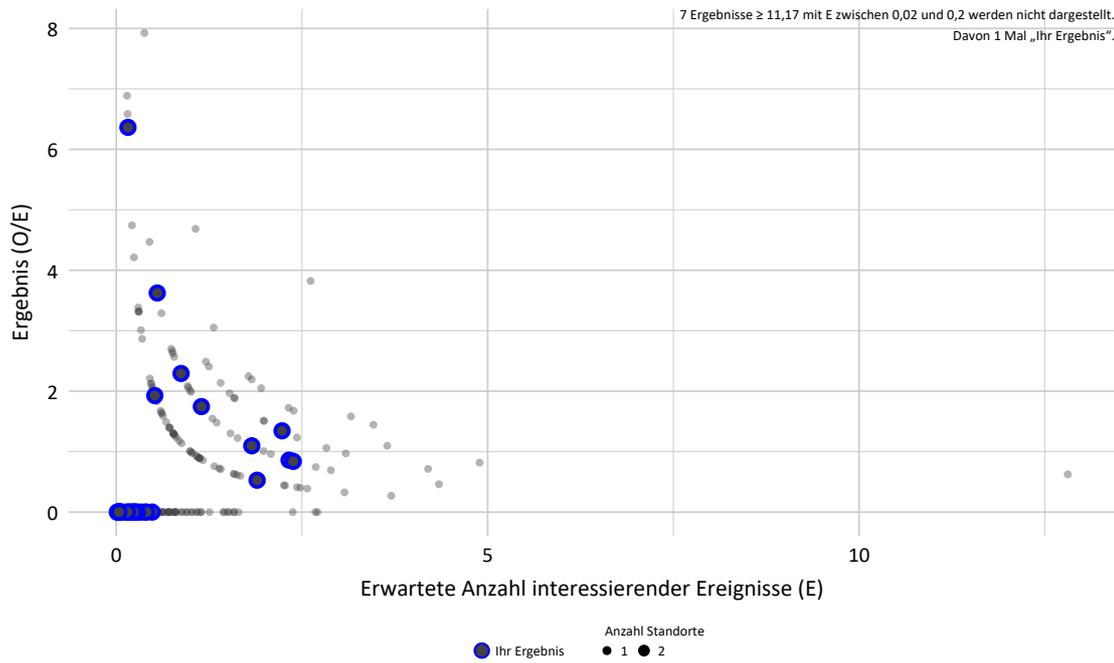
Qualitätsziel	Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
ID	51865
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51865
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

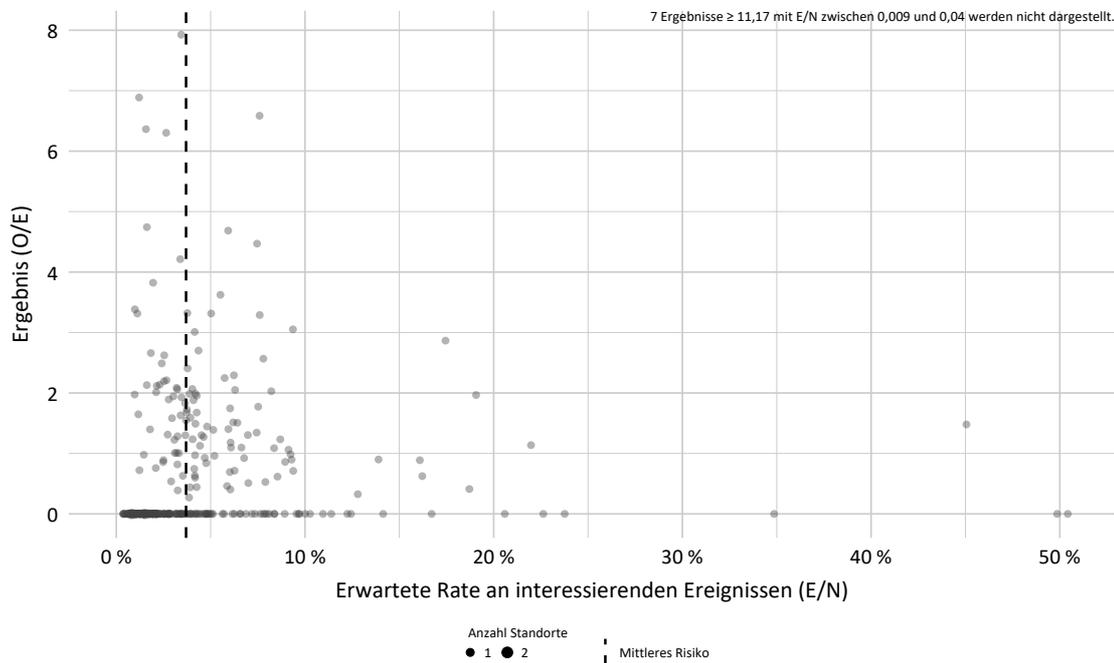
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020: 430 2021: 403 2022: 474	2020: 21 / 14,92 2021: 16 / 15,81 2022: 20 / 17,99	2020: 1,41 2021: 1,01 2022: 1,11	2020: 0,93 - 2,12 2021: 0,63 - 1,62 2022: 0,72 - 1,69
Bund	2020: 6.304 2021: 6.450 2022: 6.845	2020: 216 / 233,48 2021: 230 / 230,00 2022: 238 / 253,15	2020: 0,93 2021: 1,00 2022: 0,94	2020: 0,81 - 1,05 2021: 0,88 - 1,13 2022: 0,83 - 1,06

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt		
10.1.1	ID: 16_22072 Patientinnen und Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod	4,22 % 20/474	3,48 % 238/6.845
10.1.1.1	ID: 16_22073 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	x % ≤3/220	0,77 % 24/3.118
10.1.1.2	ID: 16_22074 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	3,05 % 5/164	2,90 % 66/2.279
10.1.1.3	ID: 16_22075 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	14,10 % 11/78	10,99 % 119/1.083
10.1.1.4	ID: 16_22076 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	x % ≤3/12	7,95 % 29/365

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für ID 51865 - kathetergestützt		
10.2.1	Beobachtete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865		
10.2.1.1	ID: 16_22077 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	1,52 % 4/263	0,71 % 29/4.100
10.2.1.2	ID: 16_22078 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	x % ≤3/80	2,00 % 20/1.001
10.2.1.3	ID: 16_22079 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	x % ≤3/51	4,33 % 26/601
10.2.1.4	ID: 16_22080 Risikoklasse ≥ 5,0 %	16,25 % 13/80	14,26 % 163/1.143
10.2.1.5	ID: 16_22081 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	4,22 % 20/474	3,48 % 238/6.845
10.2.2	Erwartete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2.2.1	ID: 16_22082 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,89 % 2,34/263	0,83 % 33,88/4.100
10.2.2.2	ID: 16_22083 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,03 % 1,62/80	2,04 % 20,40/1.001
10.2.2.3	ID: 16_22084 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	3,74 % 1,91/51	3,90 % 23,47/601
10.2.2.4	ID: 16_22085 Risikoklasse ≥ 5,0 %	15,14 % 12,11/80	15,35 % 175,40/1.143
10.2.2.5	ID: 16_22086 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	3,79 % 17,99/474	3,70 % 253,15/6.845
10.2.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
10.2.3.1	ID: O_51865 O/N (observed, beobachtet)	4,22 % 20/474	3,48 % 238/6.845
10.2.3.2	ID: E_51865 E/N (expected, erwartet)	3,79 % 17,99/474	3,70 % 253,15/6.845
10.2.3.3	ID: 51865 O/E	1,11	0,94

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
10.3.1	ID: 16_22114 Beobachtete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen	4,22 % 20/474	3,48 % 238/6.845
10.3.2	ID: 16_22115 Beobachtete Anzahl verstorbener Patientinnen und Patienten	3,80 % 18/474	2,86 % 196/6.845

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

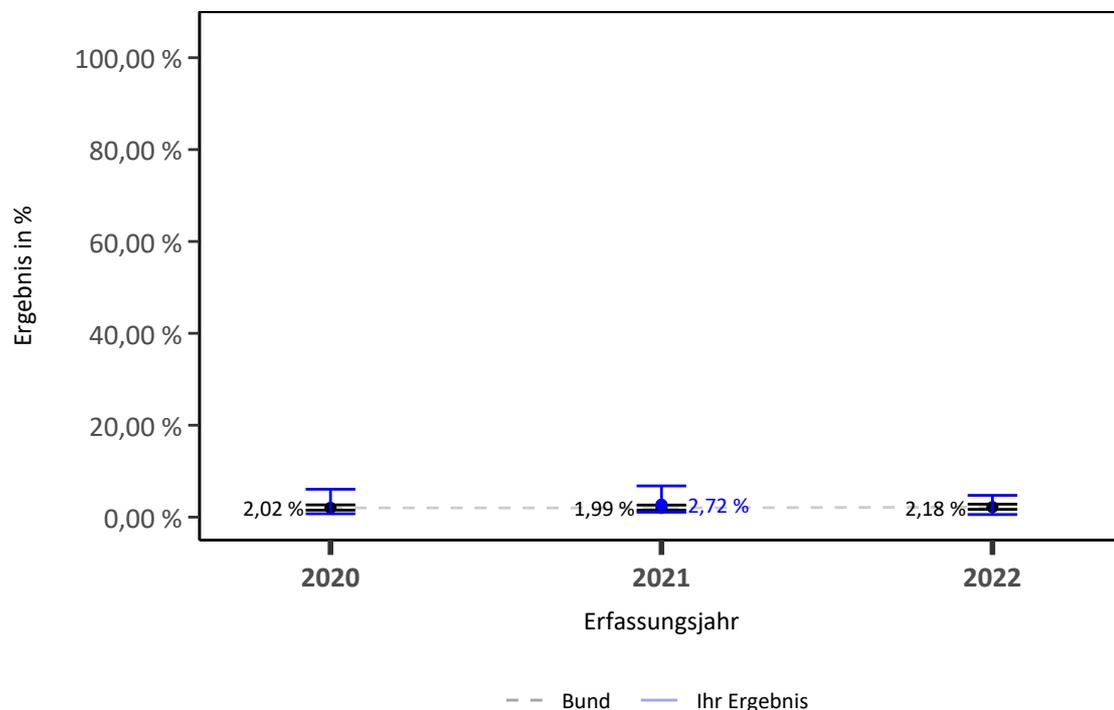
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen
---------------	--

51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

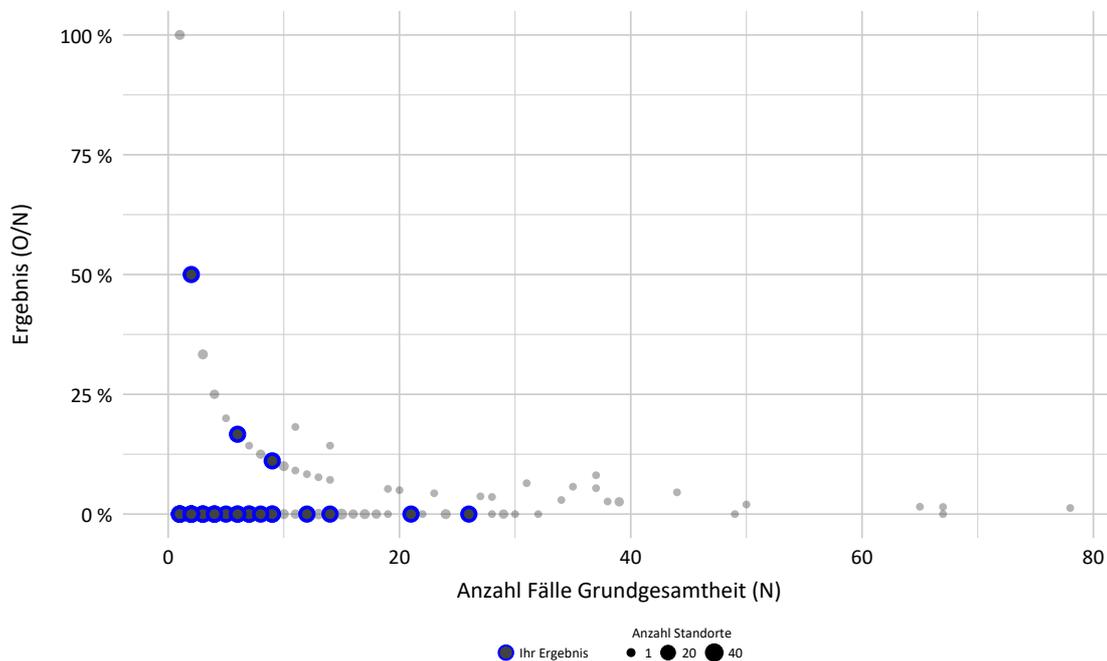
ID	51445
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

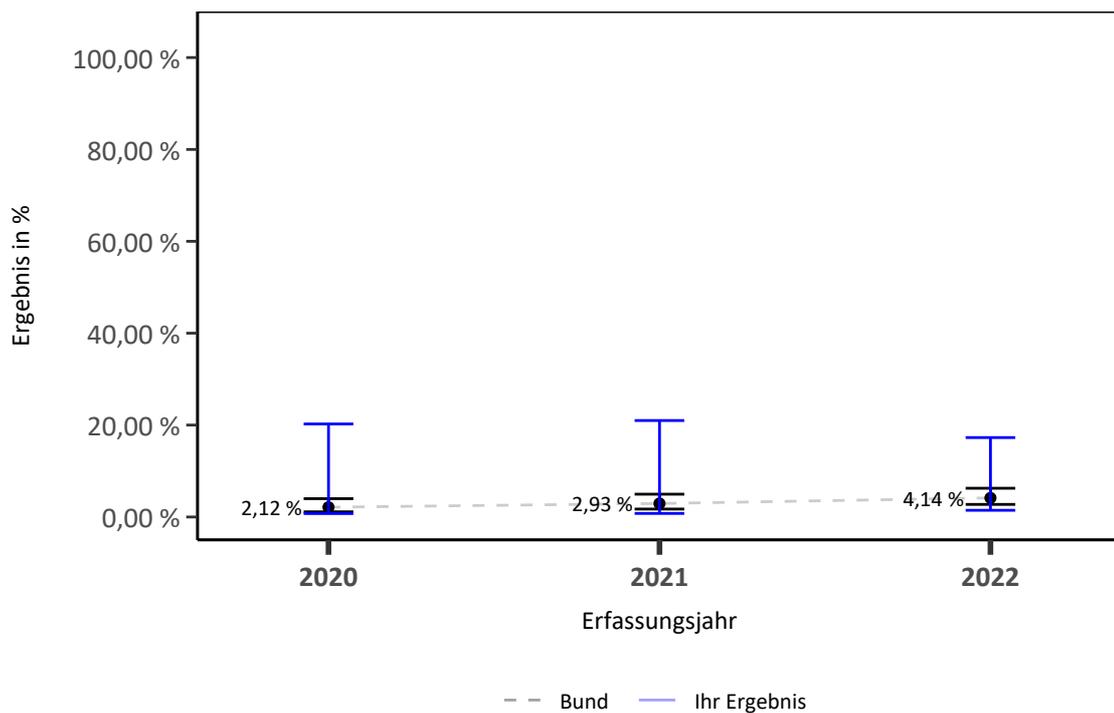
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: ≤3 / 141 2021: 4 / 147 2022: ≤3 / 182	2020: x % 2021: 2,72 % 2022: x %	2020: 0,73 % - 6,07 % 2021: 1,06 % - 6,79 % 2022: 0,56 % - 4,73 %
Bund	2020: 48 / 2.378 2021: 49 / 2.460 2022: 57 / 2.611	2020: 2,02 % 2021: 1,99 % 2022: 2,18 %	2020: 1,53 % - 2,67 % 2021: 1,51 % - 2,62 % 2022: 1,69 % - 2,82 %

51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

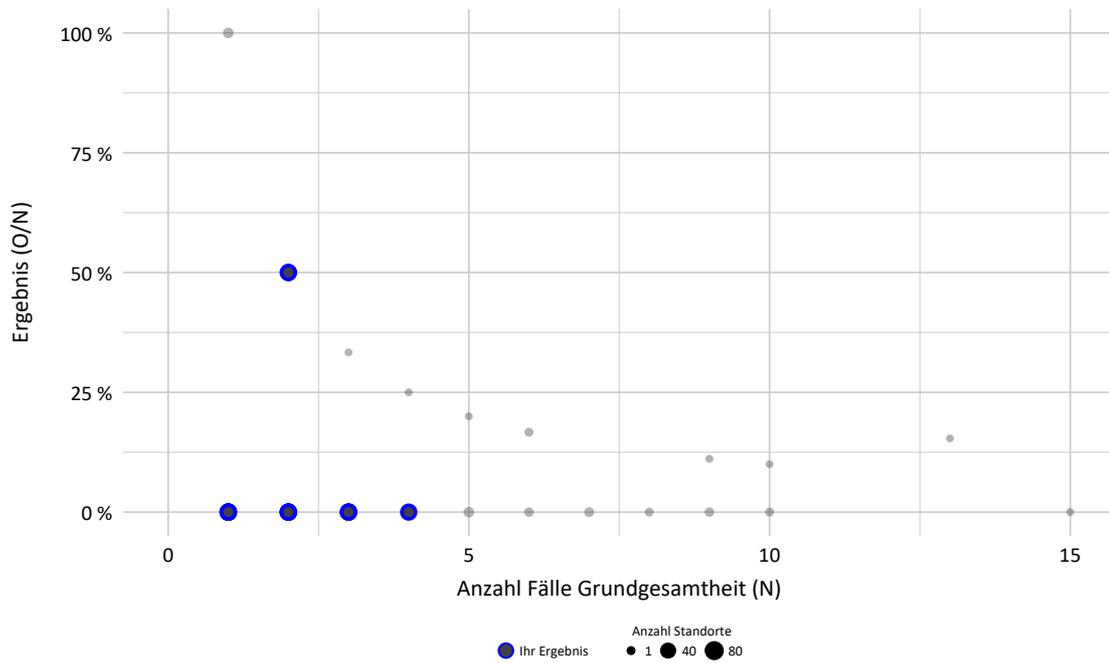
ID	51448
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

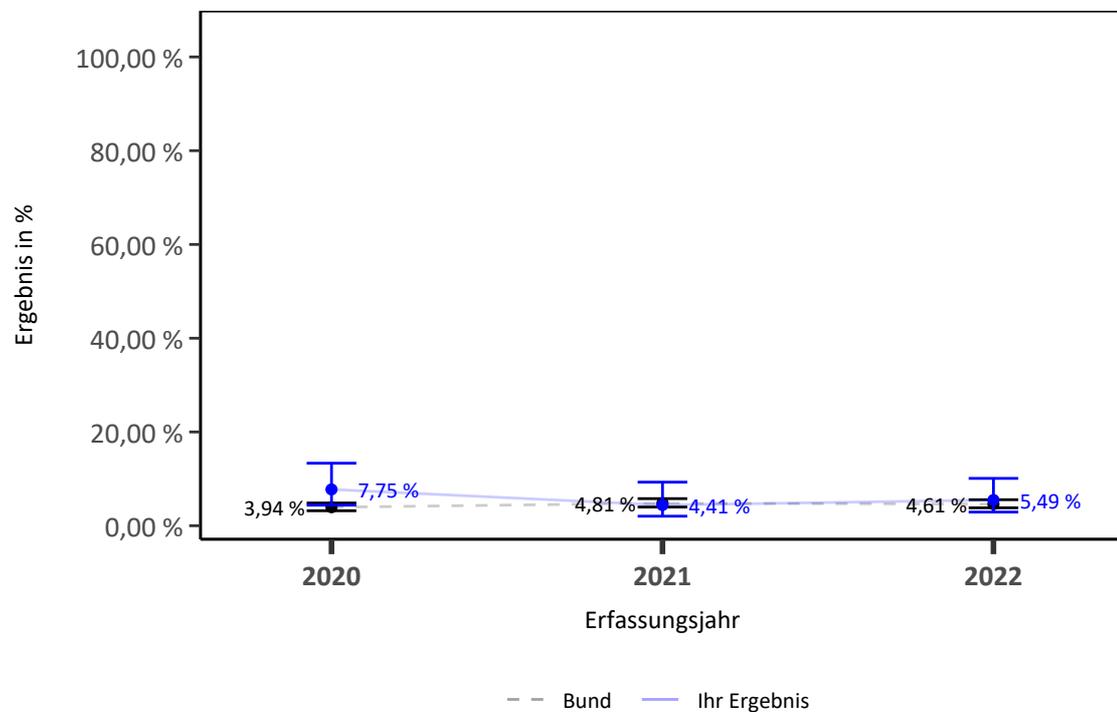
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: ≤3 / 24 2021: ≤3 / 23 2022: ≤3 / 38	2020: x % 2021: x % 2022: x %	2020: 0,74 % - 20,24 % 2021: 0,77 % - 20,99 % 2022: 1,46 % - 17,29 %
Bund	2020: 9 / 424 2021: 13 / 443 2022: 21 / 507	2020: 2,12 % 2021: 2,93 % 2022: 4,14 %	2020: 1,12 % - 3,98 % 2021: 1,72 % - 4,96 % 2022: 2,72 % - 6,25 %

51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

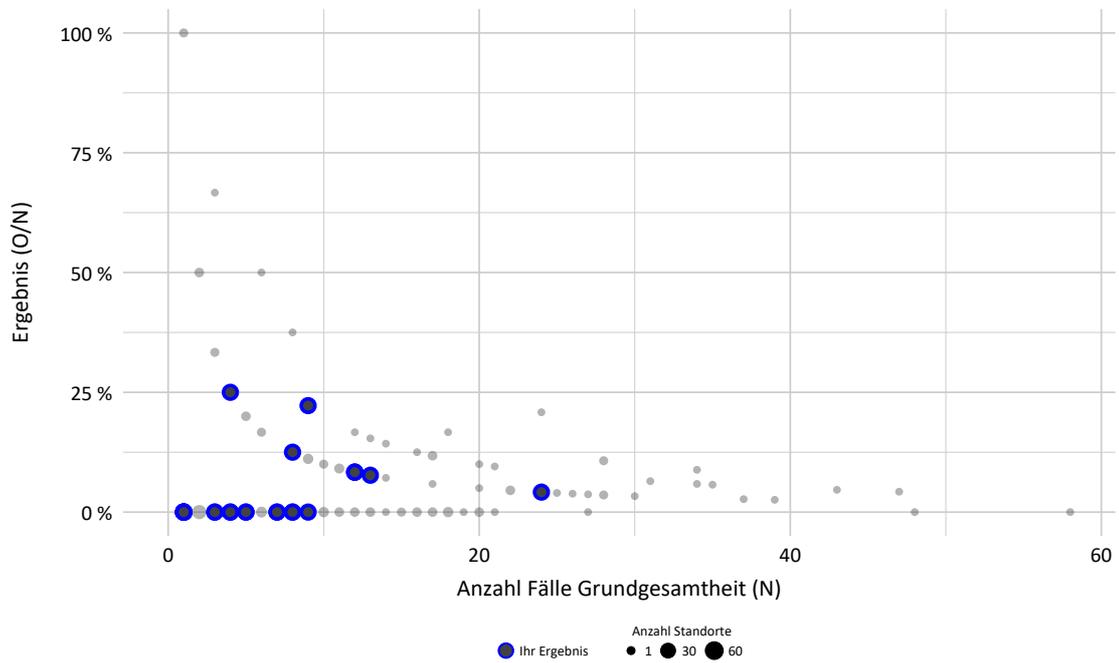
ID	51860
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: 11 / 142 2021: 6 / 136 2022: 9 / 164	2020: 7,75 % 2021: 4,41 % 2022: 5,49 %	2020: 4,38 % - 13,34 % 2021: 2,04 % - 9,29 % 2022: 2,91 % - 10,10 %
Bund	2020: 85 / 2.158 2021: 106 / 2.206 2022: 105 / 2.279	2020: 3,94 % 2021: 4,81 % 2022: 4,61 %	2020: 3,20 % - 4,84 % 2021: 3,99 % - 5,78 % 2022: 3,82 % - 5,55 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
11.1	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt		
11.1.1	ID: 16_22088 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - kathetergestützt	5,49 % 26/474	5,08 % 348/6.845
11.1.1.1	ID: 16_22089 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	2,27 % 5/220	2,50 % 78/3.118
11.1.1.1.1	ID: 51445 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	x % ≤3/182	2,18 % 57/2.611
11.1.1.1.1.1	ID: 16_22104 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	x % ≤3/182	2,18 % 57/2.611
11.1.1.1.1.2	ID: 16_22105 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/182	0,46 % 12/2.611
11.1.1.1.2	ID: 51448 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose ≥ 75 % (NASCET)	x % ≤3/38	4,14 % 21/507
11.1.1.1.2.1	ID: 16_22106 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	x % ≤3/38	4,14 % 21/507
11.1.1.1.2.2	ID: 16_22107 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/38	1,18 % 6/507
11.1.1.2	ID: 51860 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	5,49 % 9/164	4,61 % 105/2.279
11.1.1.2.1	ID: 16_22108 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	5,49 % 9/164	4,61 % 105/2.279
11.1.1.2.2	ID: 16_22109 Verstorbene Patientinnen und Patienten	3,05 % 5/164	2,15 % 49/2.279

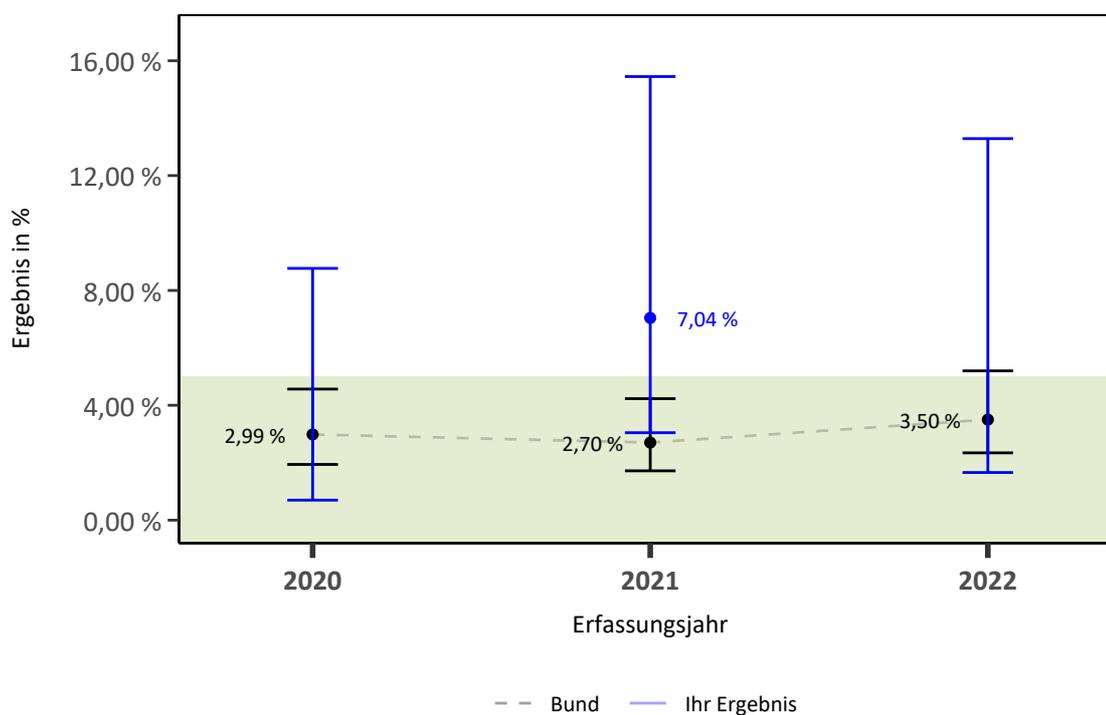
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
11.1.1.3	ID: 16_22091 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	14,10 % 11/78	11,91 % 129/1.083
11.1.1.4	ID: 16_22092 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	x % ≤3/12	9,86 % 36/365

161800: Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit

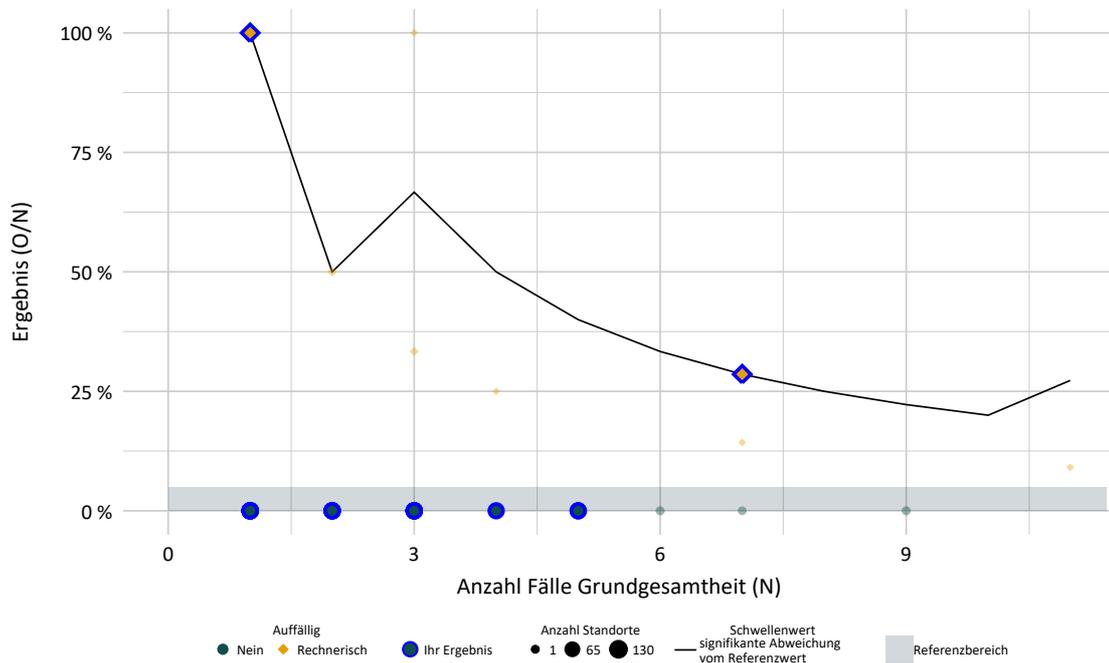
Qualitätsziel	Fachneurologische Untersuchung im Falle eines postprozedural neu aufgetretenen neurologischen Defizits
ID	161800
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und ein neues periprozedurales neurologisches Defizit aufgetreten ist, unter Ausschluss verstorbener Patientinnen und Patienten.
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: ≤3 / 79 2021: 5 / 71 2022: ≤3 / 62	2020: x % 2021: 7,04 % 2022: x %	2020: 0,70 % - 8,77 % 2021: 3,05 % - 15,45 % 2022: 1,66 % - 13,29 %
Bund	2020: 20 / 670 2021: 18 / 666 2022: 23 / 657	2020: 2,99 % 2021: 2,70 % 2022: 3,50 %	2020: 1,94 % - 4,57 % 2021: 1,72 % - 4,23 % 2022: 2,34 % - 5,20 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
12.1	Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit		
12.1.1	ID: 161800 Patientinnen und Patienten ohne postprozedurale fachneurologische Untersuchung und periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit	x % ≤3/62	3,50 % 23/657
12.1.1.1	ID: 16_22093 Patientinnen und Patienten mit TIA	0,00 % 0/13	4,81 % 9/187
12.1.1.2	ID: 16_22094 Patientinnen und Patienten mit Schlaganfall	x % ≤3/49	2,98 % 14/470

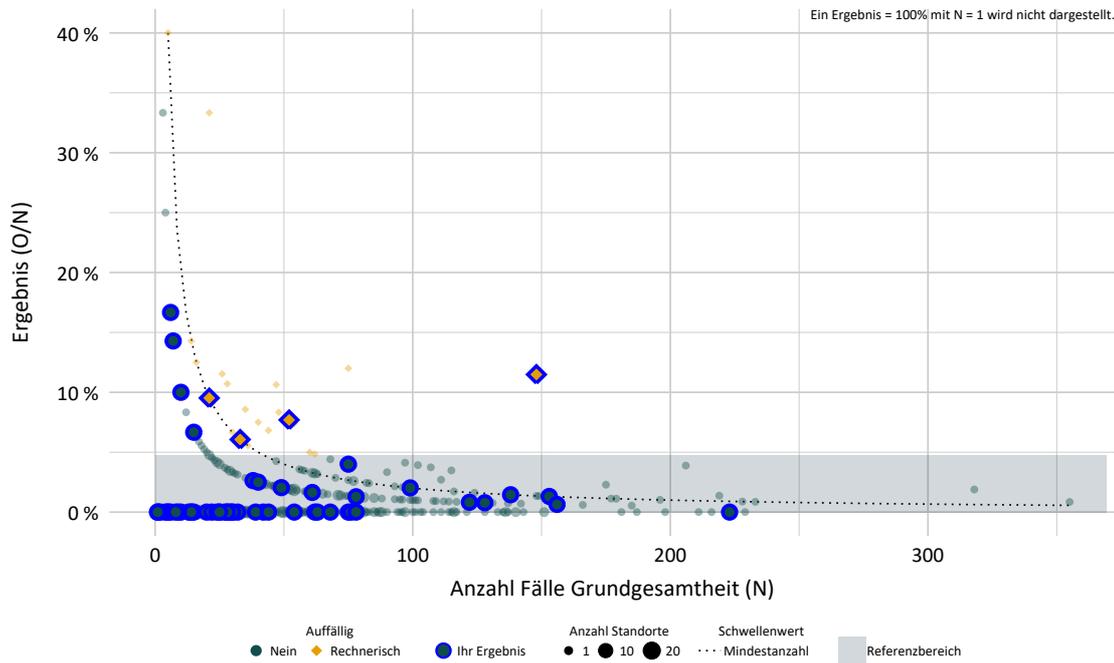
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850332: Häufige Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten

ID	850332
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer QI ein. Die korrekte Dokumentation der ASA-Klassifikation ist für die QI, die periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus erfassen (ID 11704 und 51873) von Bedeutung. Die Angabe ASA 4 hat somit Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den Leistungserbringern und die Berechnung der Ergebnisse der QI. Die häufige Angabe einer höheren ASA-Klassifikation führt zu einem falsch niedrigem Ergebnis in diesen QI. Hypothese Überdokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt 51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Grundgesamtheit	Alle Fälle, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Fälle mit asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) unter Ausschluss von Fällen mit Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) und mit ASA 4
Referenzbereich	≤ 4,78 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



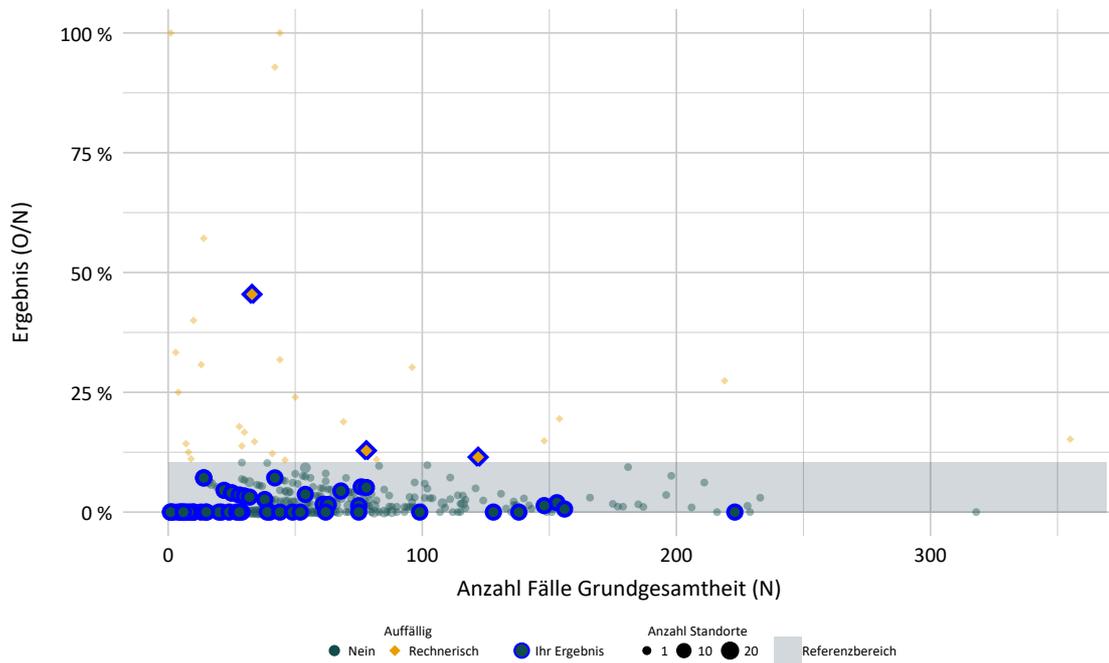
Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	46 / 2.680	1,72 %	7,02 % 4 / 57
Bund	325 / 29.592	1,10 %	3,69 % 22 / 596

852200: Häufige Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen

ID	852200
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Eine fehldokumentierte Angabe als „sonstige“ bei den sonstigen Karotisläsionen (der linken Seite oder der rechten Seite) führt zu einer falschen Zuordnung zu den Indikationsgruppen, die für die Berechnung der Indikatoren zur Indikation verwendet werden. Hypothese Es liegt eine Fehldokumentation in den QS-Daten vor. Aus der apparativen Diagnostik geht eine spezifische Karotisläsion hervor, die vor dem Eingriff bekannt gewesen ist und zur Karotis-Revaskularisation auf der entsprechenden Seite geführt hat. Tatsächlich ist eine genaue Angabe der Karotisläsion in der Patientenakte dokumentiert.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation 11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Grundgesamtheit	Alle Fälle, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Fälle mit der Angabe „sonstige“ in den Datenfeldern zur „sonstigen Karotisläsion“ der entsprechend zu operierenden Seite (linke ODER rechte Seite)
Referenzbereich	≤ 10,45 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

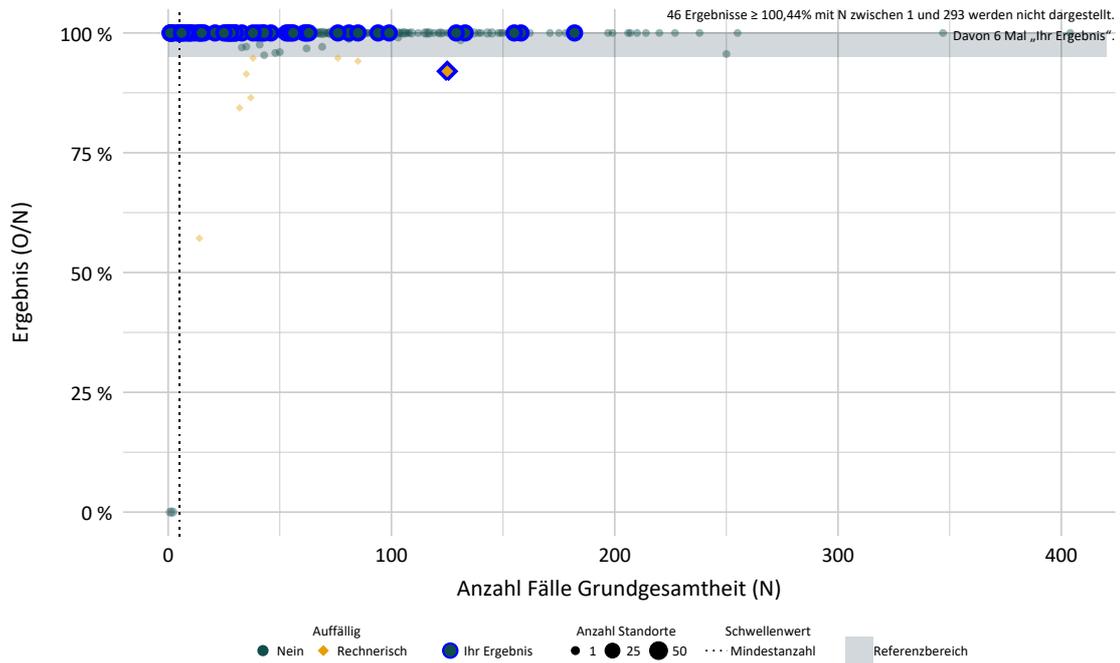
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	74 / 2.680	2,76 %	5,26 % 3 / 57
Bund	892 / 29.592	3,01 %	4,87 % 29 / 596

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850085: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	850085
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



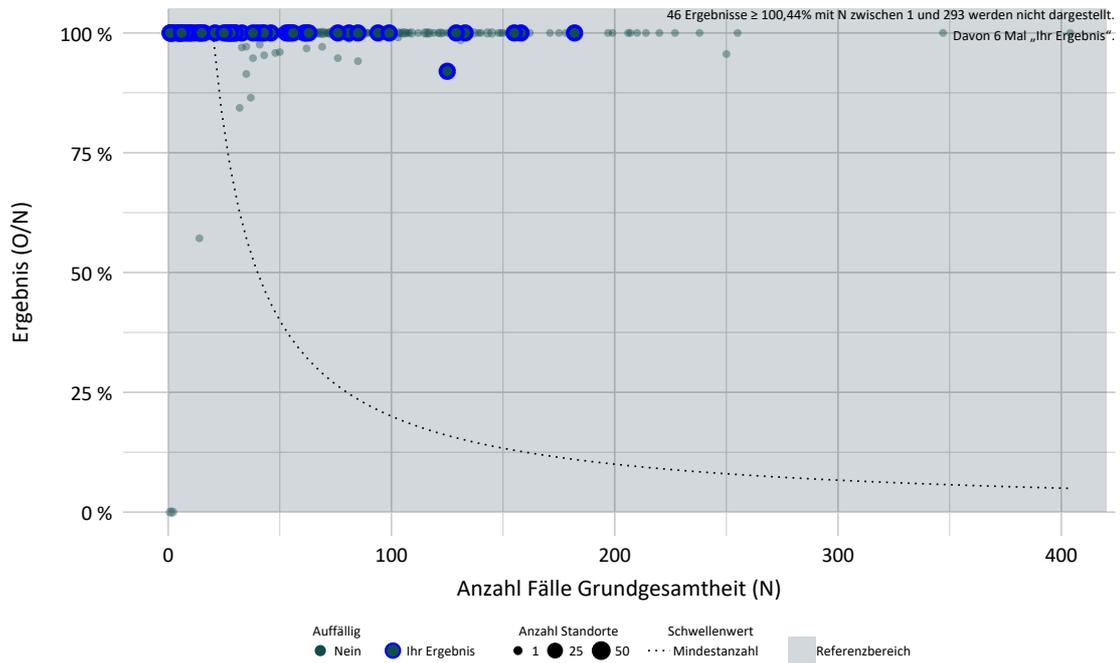
Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	2.898 / 2.888	100,35 %	1,64 % 1 / 61
Bund	32.127 / 32.052	100,23 %	1,39 % 9 / 648

850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850086
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse des Leistungsbereichs abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



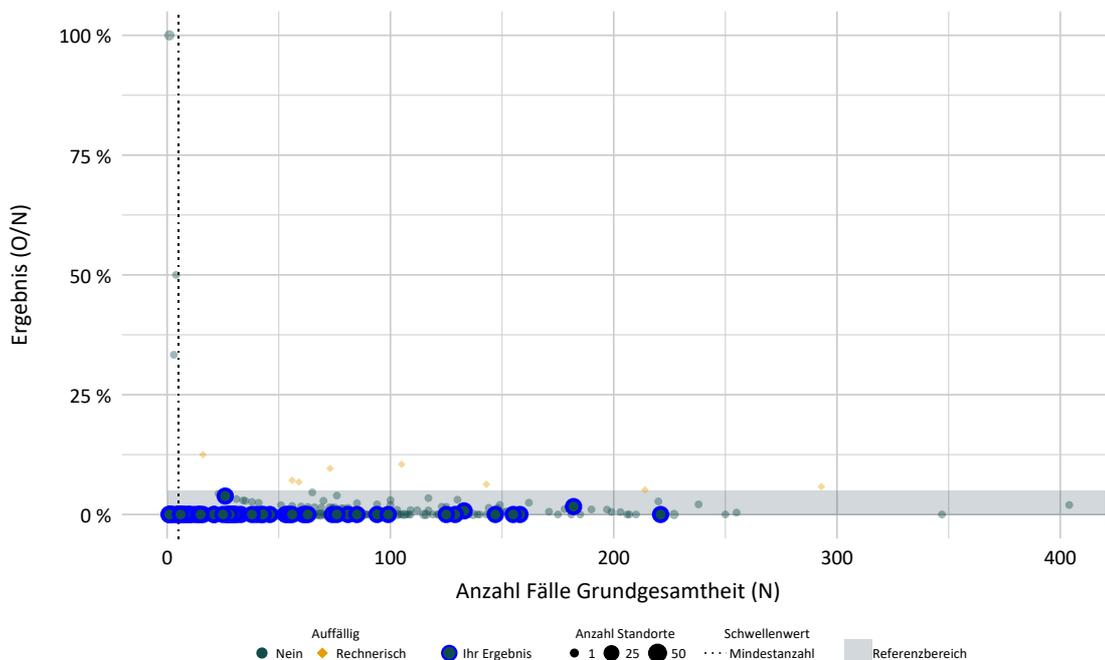
Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	2.898 / 2.888	100,35 %	1,64 % 1 / 61
Bund	32.127 / 32.052	100,23 %	0,62 % 4 / 648

850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850223
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p>Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	5 / 2.888	0,17 %	0,00 % 0 / 61
Bund	174 / 32.052	0,54 %	1,23 % 8 / 648

Basisauswertung

Karotis-Revaskularisation (Gesamt)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	736	25,44	8.195	25,65
2. Quartal	774	26,75	8.203	25,67
3. Quartal	752	25,99	8.185	25,62
4. Quartal	631	21,81	7.370	23,07
Gesamt	2.893	100,00	31.953	100,00

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.893		N = 31.953	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	34	1,18	357	1,12
50 - 59 Jahre	269	9,30	2.921	9,14
60 - 69 Jahre	842	29,10	9.478	29,66
70 - 79 Jahre	1.047	36,19	11.547	36,14
80 - 89 Jahre	678	23,44	7.346	22,99
≥ 90 Jahre	23	0,80	304	0,95
Geschlecht				
(1) männlich	1.932	66,78	21.534	67,39
(2) weiblich	961	33,22	10.417	32,60
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Altersverteilung (Jahre)				
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten	2.893		31.953	
Minimum	32,00		0,00	
5. Perzentil	56,00		56,00	
25. Perzentil	65,00		65,00	
Mittelwert	71,75		71,72	
Median	72,00		72,00	
75. Perzentil	79,00		79,00	
95. Perzentil	85,00		86,00	
Maximum	96,00		102,00	

BMI-Klassifikation (WHO)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 2.315		N = 23.016	
BMI bei Aufnahme				
Untergewicht ($< 18,5$)	27	1,17	303	1,32
Normalgewicht ($\geq 18,5 - < 25$)	730	31,53	7.873	34,21
leichtes Übergewicht ($\geq 25 - < 30$)	985	42,55	9.835	42,73
Übergewicht Klasse I ($\geq 30 - < 35$)	431	18,62	3.781	16,43
Übergewicht Klasse II ($\geq 35 - < 40$)	108	4,67	918	3,99
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	34	1,47	306	1,33

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.893		N = 31.953	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	2.097	72,49	22.751	71,20
(1) ja, diätetisch behandelt	95	3,28	1.283	4,02
(2) ja, orale Medikation	396	13,69	4.724	14,78
(3) ja, mit Insulin behandelt	232	8,02	2.438	7,63
(4) ja, unbehandelt	8	0,28	128	0,40
(9) unbekannt	65	2,25	629	1,97
Status präoperative Nierenersatztherapie				
(0) nein	2.796	96,65	31.300	97,96
(1) akut	28	0,97	100	0,31
(2) chronisch	69	2,39	553	1,73

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
präoperativer Kreatininwert i.S. (mg/dl)⁵				
Anzahl Patienten ohne präoperative Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 99,0		2.795		31.298
5. Perzentil		0,60		0,60
Mittelwert		1,03		1,05
Median		0,90		0,90
95. Perzentil		1,60		1,62

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
präoperativer Kreatininwert i.S. ($\mu\text{mol/l}$)⁵		
Anzahl Patienten ohne präoperative Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0 und < 9.000	2.795	31.298
5. Perzentil	53,04	53,04
Mittelwert	91,16	93,21
Median	79,56	79,56
95. Perzentil	141,44	143,00

⁵ (letzter Wert vor OP)

⁶ (letzter Wert vor OP)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	N = 2.893		N = 31.953	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	1.463	50,57	16.010	50,10
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	958	33,11	10.777	33,73
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	93	11,85	725	8,58
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	61	7,77	741	8,77
(9) sonstige	26	3,31	227	2,69
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	215	7,43	2.436	7,62
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	5	4,63	61	5,53
davon				
(1) Crescendo-TIA ⁷	≤3	x	38	62,30
(9) sonstige	≤3	x	23	37,70
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	257	8,88	2.730	8,54

⁷ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	1.241	56,23	12.876	56,52
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	785	35,57	8.453	37,10
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	93	11,85	725	8,58
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	61	7,77	741	8,77
(9) sonstige	26	3,31	227	2,69
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	108	4,89	1.103	4,84
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	5	4,63	61	5,53
davon				
(1) Crescendo-TIA ⁸	≤3	x	38	62,30
(9) sonstige	≤3	x	23	37,70
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	72	3,26	334	1,47

⁸ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	220	41,20	3.118	42,25
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	164	30,71	2.279	30,88
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	10	6,10	200	8,78
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	9	5,49	170	7,46
(9) sonstige	≤3	x	96	4,21
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	78	14,61	1.083	14,67
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	≤3	x	31	2,86
davon				
(1) Crescendo-TIA ⁹	≤3	x	12	38,71
(9) sonstige	≤3	x	19	61,29
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	70	13,11	863	11,69

⁹ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

Art des Eingriffs

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.909		N = 32.342	
Art des Eingriffs				
(1) Offene Operation	2.213	76,07	22.914	70,85
(2) PTA / Stent	536	18,43	7.530	23,28
(3) Umstieg PTA / Stent auf offene Operation	≤3	x	28	0,09
(4) PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	146	5,02	1.787	5,53
(5) Offene Operation als Zugang zu intrakranieller Prozedur	13	0,45	83	0,26

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.909		N = 32.342	
Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis				
(1) Ersteingriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff)	2.771	95,26	30.896	95,53
(2) Rezidiveingriff (ipsilateral offene-chirurgische oder kathetergestützte Karotisrevaskularisation vor jetzigem Eingriff)	138	4,74	1.446	4,47

Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch)

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	14	0,63	162	0,71
50 - 59 Jahre	183	8,29	1.835	8,05
60 - 69 Jahre	605	27,41	6.586	28,91
70 - 79 Jahre	851	38,56	8.593	37,72
80 - 89 Jahre	543	24,60	5.449	23,92
≥ 90 Jahre	11	0,50	158	0,69
Geschlecht				
(1) männlich	1.464	66,33	15.257	66,97
(2) weiblich	743	33,67	7.525	33,03
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Altersverteilung (Jahre)				
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	2.207		22.783	
Minimum	36,00		0,00	
5. Perzentil	57,00		57,00	
25. Perzentil	66,00		66,00	
Mittelwert	72,31		72,16	
Median	73,00		73,00	
75. Perzentil	80,00		79,00	
95. Perzentil	85,00		85,00	
Maximum	94,00		98,00	

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	1.615	73,18	16.190	71,06
(1) ja, diätetisch behandelt	77	3,49	973	4,27
(2) ja, orale Medikation	316	14,32	3.563	15,64
(3) ja, mit Insulin behandelt	188	8,52	1.820	7,99
(4) ja, unbehandelt	4	0,18	61	0,27
(9) unbekannt	7	0,32	176	0,77

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Status präoperative Nierenersatztherapie				
(0) nein	2.129	96,47	22.303	97,89
(1) akut	27	1,22	73	0,32
(2) chronisch	51	2,31	407	1,79

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Schlaganfall vor der Prozedur¹⁰				
(0) nein	1.419	64,30	14.156	62,13
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	731	33,12	7.970	34,98
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	57	2,58	657	2,88

¹⁰ unabhängig von einer Seitenlokalisierung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	1.241	56,23	12.876	56,52
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	785	35,57	8.453	37,10
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	93	11,85	725	8,58
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	61	7,77	741	8,77
(9) sonstige	26	3,31	227	2,69
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	108	4,89	1.103	4,84
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	5	4,63	61	5,53
davon				
(1) Crescendo-TIA ¹¹	≤3	x	38	62,30
(9) sonstige	≤3	x	23	37,70
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	72	3,26	334	1,47

¹¹ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	1.518	68,78	15.341	67,34
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	206	9,33	2.065	9,06
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	278	12,60	2.933	12,87
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	147	6,66	1.806	7,93
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	45	2,04	461	2,02
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	13	0,59	177	0,78

Apparative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Sonstige Karotisläsionen				
mindestens eine sonstige Karotisläsion	290	13,14	3.850	16,90
davon				
exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	191	65,86	2.873	74,62
Aneurysma	11	3,79	136	3,53
symptomatisches Coiling	21	7,24	99	2,57
Mehretagenläsion	37	12,76	292	7,58
sonstige	65	22,41	767	19,92
keine sonstige Karotisläsion	1.917	86,86	18.933	83,10

Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad therapierte Seite (%)		
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	2.207	22.783
Median	80,00	80,00
Mittelwert	81,18	81,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%)				
< 10	7	0,32	97	0,43
10 - 19	≤3	x	12	0,05
20 - 29	0	0,00	13	0,06
30 - 39	≤3	x	19	0,08
40 - 49	5	0,23	59	0,26
50 - 59	51	2,31	358	1,57
60 - 69	82	3,72	940	4,13
70 - 79	405	18,35	3.283	14,41
80 - 89	813	36,84	8.598	37,74
≥ 90	843	38,20	9.420	41,35

Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad kontralaterale Seite (%)		
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	2.207	22.783
Median	0,00	0,00
Mittelwert	26,51	25,02

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%)				
< 10	1.227	55,60	12.762	56,02
10 - 19	14	0,63	279	1,22
20 - 29	56	2,54	737	3,23
30 - 39	84	3,81	1.071	4,70
40 - 49	154	6,98	1.377	6,04
50 - 59	177	8,02	1.951	8,56
60 - 69	96	4,35	1.066	4,68
70 - 79	125	5,66	987	4,33
80 - 89	100	4,53	965	4,24
≥ 90	175	7,93	1.604	7,04

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 2.213		N = 22.914	
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)				
(1) normaler, gesunder Patient	13	0,59	142	0,62
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	388	17,53	4.786	20,89
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.691	76,41	16.697	72,87
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	118	5,33	996	4,35
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	≤3	x	18	0,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 2.213		N = 22.914	
Eingriff ohne Narkose erfolgt				
(1) ja	179	8,09	3.503	15,29

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 2.213		N = 22.914	
Indikation				
(1) elektiver Eingriff	2.084	94,17	20.987	91,59
(2) Notfall bei Aufnahme	106	4,79	1.697	7,41
(3) Notfall wegen Komplikationen	23	1,04	230	1,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 2.213		N = 22.914	
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem				
(0) nein	2.140	96,70	22.568	98,49
(1) Aorto-koronarer Bypass	39	1,76	157	0,69
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	8	0,36	34	0,15
(3) Aortenrekonstruktion	≤3	x	12	0,05
(4) PTA / Stent intrakraniell	≤3	x	11	0,05
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	7	0,32	17	0,07
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	0	0,00	21	0,09
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	≤3	x	35	0,15
(9) sonstige	10	0,45	59	0,26

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 2.213		N = 22.914	
Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	381	17,22	5.534	24,15
(1) ja	1.832	82,78	17.380	75,85

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 2.213		N = 22.914	
Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern				
(0) nein	176	7,95	1.536	6,70
(1) ja ¹²	2.037	92,05	21.378	93,30
davon				
(1) ASS	1.945	95,48	20.380	95,33
(2) Clopidogrel	241	11,83	2.597	12,15
(3) sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	8	0,39	95	0,44
(4) GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	5	0,25	48	0,22
(9) Sonstige (z.B. Cilostazol)	39	1,91	290	1,36

¹² Mehrfachnennung möglich

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 2.213		N = 22.914	
Postprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	468	21,15	6.146	26,82
(1) ja	1.745	78,85	16.768	73,18

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 2.213		N = 22.914	
Neuaufgetretenes neurologisches Defizit¹³				
(0) nein	2.156	97,42	22.381	97,67
(1) TIA	11	0,50	133	0,58
(2) Periprozeduraler Schlaganfall	46	2,08	400	1,75
davon Schweregrad des neurologischen Defizits¹⁴				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	≤3	x	13	3,25
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	≤3	x	41	10,25
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	7	15,22	79	19,75
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	18	39,13	99	24,75
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	8	17,39	71	17,75
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	6	13,04	48	12,00
Rankin 6: ischämischer Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	≤3	x	49	12,25

¹³ bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioproz. neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralateral neurologische Defizit ist anzugeben

¹⁴ zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.909		N = 32.342	
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes				
Weitere Karotisrevaskularisationen nach offen-chirurgischem Ersteingriff	8	0,28	151	0,47
davon				
offen-chirurgisch	6	75,00	128	84,77
- ipsilateral	5	83,33	101	78,91
- kontralateral	≤3	x	27	21,09
kathetergestützt	≤3	x	22	14,57
- ipsilateral	≤3	x	18	81,82
- kontralateral	0	0,00	4	18,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Postprozedurale Verweildauer (Tage)				
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	2.207		22.783	
Minimum	0,00		0,00	
5. Perzentil	3,00		2,00	
25. Perzentil	4,00		3,00	
Median	4,00		4,00	
Mittelwert	5,50		5,52	
75. Perzentil	5,00		5,00	
95. Perzentil	12,00		14,00	
Maximum	62,00		236,00	

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.925	87,22	18.883	82,88
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	58	2,63	1.800	7,90
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	5	0,23	37	0,16
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	15	0,68	157	0,69
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	82	3,72	752	3,30
(07) Tod	26	1,18	248	1,09
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ¹⁵	0	0,00	18	0,08
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	76	3,44	685	3,01
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	19	0,86	152	0,67
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	9	0,04
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹⁶	≤3	x	28	0,12
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-,	0	0,00	5	0,02

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung				
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ¹⁷	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	≤3	x

¹⁵ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

¹⁶ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

¹⁷ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Wochentag der Entlassung				
Montag	542	24,56	4.999	21,94
Dienstag	424	19,21	3.884	17,05
Mittwoch	222	10,06	2.256	9,90
Donnerstag	204	9,24	2.362	10,37
Freitag	360	16,31	3.941	17,30
Samstag	293	13,28	3.305	14,51
Sonntag	162	7,34	2.036	8,94

Sterblichkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 2.207		N = 22.783	
Verstorbene Patienten				
Verstorbene Patienten gesamt	26	1,18	248	1,09

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Verstorbenen Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 26		N = 248	
Todesfälle nach Wochentagen				
Montag	≤3	x	35	14,11
Dienstag	6	23,08	34	13,71
Mittwoch	5	19,23	37	14,92
Donnerstag	≤3	x	27	10,89
Freitag	≤3	x	40	16,13
Samstag	5	19,23	40	16,13
Sonntag	≤3	x	35	14,11

Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt)

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	11	2,06	112	1,52
50 - 59 Jahre	57	10,67	823	11,15
60 - 69 Jahre	182	34,08	2.301	31,18
70 - 79 Jahre	172	32,21	2.528	34,25
80 - 89 Jahre	102	19,10	1.512	20,49
≥ 90 Jahre	10	1,87	104	1,41
Geschlecht				
(1) männlich	369	69,10	5.095	69,04
(2) weiblich	165	30,90	2.285	30,96
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patienten mit mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	534	7.380
Minimum	32,00	16,00
5. Perzentil	54,00	55,00
25. Perzentil	64,00	64,00
Mittelwert	70,61	70,94
Median	70,00	71,00
75. Perzentil	78,00	78,00
95. Perzentil	85,00	86,00
Maximum	95,00	102,00

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	372	69,66	5.272	71,44
(1) ja, diätetisch behandelt	15	2,81	258	3,50
(2) ja, orale Medikation	71	13,30	1.001	13,56
(3) ja, mit Insulin behandelt	41	7,68	543	7,36
(4) ja, unbehandelt	≤3	x	42	0,57
(9) unbekannt	33	6,18	264	3,58

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Status präoperative Nierenersatztherapie				
(0) nein	519	97,19	7.233	98,01
(1) akut	≤3	x	20	0,27
(2) chronisch	14	2,62	127	1,72

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Schlaganfall vor der Prozedur¹⁸				
(0) nein	236	44,19	3.585	48,58
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	184	34,46	2.435	32,99
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	114	21,35	1.360	18,43

¹⁸ unabhängig von einer Seitenlokalisierung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	220	41,20	3.118	42,25
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	164	30,71	2.279	30,88
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	10	6,10	200	8,78
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	9	5,49	170	7,46
(9) sonstige	≤3	x	96	4,21
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	78	14,61	1.083	14,67
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	≤3	x	31	2,86
davon				
(1) Crescendo-TIA ¹⁹	≤3	x	12	38,71
(9) sonstige	≤3	x	19	61,29
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	70	13,11	863	11,69

¹⁹ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	227	42,51	3.707	50,23
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	60	11,24	757	10,26
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	87	16,29	1.064	14,42
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	58	10,86	749	10,15
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	48	8,99	576	7,80
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	54	10,11	527	7,14

Apparative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Sonstige Karotisläsionen				
mindestens eine sonstige Karotisläsion	93	17,42	1.199	16,25
davon				
exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	56	60,22	471	39,28
Aneurysma	4	4,30	81	6,76
symptomatisches Coiling	9	9,68	23	1,92
Mehretagenläsion	36	38,71	353	29,44
sonstige	41	44,09	438	36,53
keine sonstige Karotisläsion	441	82,58	6.181	83,75

Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad therapierte Seite (%)		
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	534	7.380
Median	85,00	85,00
Mittelwert	82,09	82,21

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%)				
< 10	9	1,69	97	1,31
10 - 19	≤3	x	12	0,16
20 - 29	≤3	x	12	0,16
30 - 39	≤3	x	26	0,35
40 - 49	≤3	x	30	0,41
50 - 59	14	2,62	153	2,07
60 - 69	26	4,87	343	4,65
70 - 79	58	10,86	1.111	15,05
80 - 89	161	30,15	2.159	29,25
≥ 90	259	48,50	3.459	46,87

Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad kontralaterale Seite (%)		
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	534	7.380
Median	0,00	0,00
Mittelwert	22,37	23,63

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%)				
< 10	344	64,42	4.636	62,82
10 - 19	16	3,00	148	2,01
20 - 29	14	2,62	200	2,71
30 - 39	12	2,25	248	3,36
40 - 49	23	4,31	200	2,71
50 - 59	21	3,93	423	5,73
60 - 69	16	3,00	215	2,91
70 - 79	12	2,25	226	3,06
80 - 89	6	1,12	234	3,17
≥ 90	70	13,11	872	11,82

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 537		N = 7.558	
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)				
(1) normaler, gesunder Patient	16	2,98	583	7,71
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	186	34,64	2.558	33,84
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	265	49,35	2.910	38,50
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	34	6,33	456	6,03
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	48	0,64

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 537		N = 7.558	
Eingriff ohne Narkose erfolgt				
(1) ja	144	26,82	2.956	39,11

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 537		N = 7.558	
Indikation				
(1) elektiver Eingriff	393	73,18	5.571	73,71
(2) Notfall bei Aufnahme	131	24,39	1.844	24,40
(3) Notfall wegen Komplikationen	13	2,42	143	1,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 537		N = 7.558	
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem				
(0) nein	467	86,96	6.681	88,40
(1) Aorto-koronarer Bypass	0	0,00	14	0,19
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	0	0,00	40	0,53
(3) Aortenrekonstruktion	0	0,00	12	0,16
(4) PTA / Stent intrakraniell	5	0,93	115	1,52
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	0	0,00	8	0,11
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	58	10,80	506	6,69
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	0	0,00	92	1,22
(9) sonstige	7	1,30	90	1,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 537		N = 7.558	
Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	40	7,45	651	8,61
(1) ja	497	92,55	6.907	91,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 537		N = 7.558	
Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern				
(0) nein	32	5,96	266	3,52
(1) ja ²⁰	505	94,04	7.292	96,48
davon				
(1) ASS	483	95,64	6.913	94,80
(2) Clopidogrel	378	74,85	5.726	78,52
(3) sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	14	2,77	426	5,84
(4) GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	7	1,39	222	3,04
(9) Sonstige (z.B. Cilostazol)	6	1,19	129	1,77

²⁰ Mehrfachnennung möglich

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 537		N = 7.558	
Postprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	62	11,55	894	11,83
(1) ja	475	88,45	6.664	88,17

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 537		N = 7.558	
Neuaufgetretenes neurologisches Defizit²¹				
(0) nein	522	97,21	7.274	96,24
(1) TIA	≤3	x	71	0,94
(2) Periprozeduraler Schlaganfall	12	2,23	213	2,82
davon Schweregrad des neurologischen Defizits²²				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	0	0,00	10	4,69
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	≤3	x	17	7,98
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	4	33,33	62	29,11
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	≤3	x	30	14,08
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	≤3	x	30	14,08
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	≤3	x	25	11,74
Rankin 6: ischämischer Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	≤3	x	39	18,31

²¹ bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioproz. neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralateral neurologische Defizit ist anzugeben

²² zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.909		N = 32.342	
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes				
Weitere Karotisrevaskularisationen nach kathetergestütztem Ersteingriff	4	0,14	194	0,60
davon				
offen-chirurgisch	≤3	x	16	8,25
- ipsilateral	≤3	x	15	93,75
- kontralateral	0	0,00	≤3	x
kathetergestützt	≤3	x	178	91,75
- ipsilateral	≤3	x	143	80,34
- kontralateral	0	0,00	35	19,66

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Postprozedurale Verweildauer (Tage)				
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	534		7.380	
Minimum	0,00		0,00	
5. Perzentil	1,00		1,00	
25. Perzentil	2,00		2,00	
Median	3,00		2,00	
Mittelwert	8,01		5,67	
75. Perzentil	7,00		6,00	
95. Perzentil	25,00		20,00	
Maximum	194,00		194,00	

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	403	75,47	5.653	76,60
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	232	3,14
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	6	0,08
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	13	2,43	85	1,15
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	28	5,24	561	7,60
(07) Tod	28	5,24	300	4,07
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ²³	0	0,00	11	0,15
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	47	8,80	445	6,03
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	11	2,06	69	0,93
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	≤3	x
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²⁴	0	0,00	11	0,15
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-,	0	0,00	0	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung				
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²⁵	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	≤3	x

²³ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

²⁴ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

²⁵ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Wochentag der Entlassung				
Montag	71	13,30	828	11,22
Dienstag	71	13,30	854	11,57
Mittwoch	86	16,10	1.238	16,78
Donnerstag	110	20,60	1.504	20,38
Freitag	112	20,97	1.709	23,16
Samstag	72	13,48	969	13,13
Sonntag	12	2,25	278	3,77

Sterblichkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 534		N = 7.380	
Verstorbene Patienten				
Verstorbene Patienten gesamt	28	5,24	300	4,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Verstorbenen Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 28		N = 300	
Todesfälle nach Wochentagen				
Montag	≤3	x	28	9,33
Dienstag	8	28,57	52	17,33
Mittwoch	≤3	x	45	15,00
Donnerstag	7	25,00	43	14,33
Freitag	≤3	x	42	14,00
Samstag	≤3	x	52	17,33
Sonntag	5	17,86	38	12,67